

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 34

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Off. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, halbjährlich Fr. 20.—, vierteljährlich Fr. 12.—, zwei Monate Fr. 8.—, ein Monat Fr. 5.—; Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne pouvant être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 12 fr. 70; un trimestre 7 fr.; deux mois 5 fr.; un mois 3 fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 21 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 118885—118886.

BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe. ACF concernant le contrat collectif de travail pour le métier de cordonnier en Suisse. DCF concernando il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio in Svizzera.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Solothurn.

Heva A. G., Basel

Garage du Rhône S. A., Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire, Schweizerischer Geldmarkt.

Algérie: Taxe unique globale à la production.

Syrie-Liban: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4½%-Obligationen Eidgenössische Anleihe 1930, Nrn. 12707, 15229, zu je Fr. 500, Nr. 87230, zu Fr. 1000, Anleihe rückzahlbar seit 1. März 1942, mit Coupons per 1. März 1941 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 89*)

Bern, den 7. Februar 1947.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. Januar 1947 wurde der Aufruf folgender vermissten Urkunden bewilligt:

1. der Obligation Nr. 188308 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1930, mit Coupons vom 30. November 1945 und folgende;
2. der Obligation Nr. 251780 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1933, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende;
3. der Obligation Nr. 292865 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1934, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende;
4. der Obligation Nr. 84908 der 3½%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1944, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 88*)

Zürich, den 4. Februar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. Februar 1947.

Sprigag Spritzbau AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Verwertung von Spritzverfahren und anderen neuen Verfahren zur Verarbeitung von Baustoffen (Mörtel usw.), ferner Bau, Vertrieb und Vermietung zugehöriger Maschinen sowie die Ausbeutung entsprechender Schutzrechte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Georg Senn, deutschen Staatsangehörigen, in Zürich, zum Preise von Fr. 50 000 diesem zustehende Lizenzrechte für Fabrikation und Vertrieb von Mörtelspritzern nach Schweizer Patent Nr. 243418 und schweizerischer Patentanmeldung Nr. 15374 vom 13. September 1946 zu übernehmen und zwar für die Dauer der genannten Patente. Ferner beabsichtigt die Gesellschaft, von Georg Senn Materialien, Werkzeuge und Maschinen im Inventarwert von Fr. 6606.75 zu übernehmen. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen der Verwaltung

an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sind der Verwaltung Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt, so dürfen die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Huldreich Widmer, von Oberuzwil, in Zürich, Präsident; Dr. Paul Gmür-Henggeler, von Zürich und Amden, in Zürich, und Georg Senn, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 43, in Zürich 2 (eigenes Lokal).

7. Februar 1947. Baumwollspinnerei, Zwiirerei.

Trüb & Co., in Uster, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1944, Seite 38), Baumwollspinnerei und Zwiirerei. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946 gehen über an die Firma «Trüb & Co. A.-G.», in Uster.

7. Februar 1947. Garne, Zwirne, Textilien usw.

Trüb & Co. A.-G. (Trüb & Co. S.A.) (Trüb & Co. Ltd.), in Uster. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft «Trüb & Co.», in Uster, betriebenen Baumwollspinnerei und Zwiirerei, insbesondere die Fabrikation von Garnen und Zwirnen und der Handel mit Textilien. Die Gesellschaft kann jede Art von Geschäften betreiben, welche in die Textilindustrie einschlagen. Sie kann ferner Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern, pachten und verpachten, Lizenzen und Patente erwerben und veräußern, ähnliche Unternehmungen erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 600 000. Es ist eingeteilt in 600 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Trüb & Co.», in Uster, das Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven Fr. 1 372 882.25 und die Passiven Fr. 760 362 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 612 520.25. Auf Anrechnung an diesen werden 500 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zuerkannt. Der Restbetrag von Fr. 100 000 ist durch Verrechnung liberiert worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es sind dies: Balthasar Trüb, von Maur und Uster, in Uster, Präsident; Dr. Rudolf Streiff-Becker, von Glarus, in Zürich, und Werner Trüb, von Maur und Uster, in Uster. Balthasar Trüb führt als Präsident des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Zu Direktoren mit Einzelunterschrift sind bestellt: Willi Spengler, von Birwinken, und Roland Bachmann, von Bäretswil, beide in Uster. Einzelprokura ist erteilt an Hans Trüb, von Maur, in Uster. Geschäftsdomizil: Florastrasse 18 (eigene Lokalitäten).

7. Februar 1947.

Rechtshilfe-Gesellschaft mit Rechtshilfe-Verlag, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1944, Seite 1589). Dr. Eugen Lienhart ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied der Verwaltung, Hans Schärer, von Zürich, in Kilchberg, ist nun Präsident der Verwaltung. Er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Wilfriedstrasse 19, in Zürich 7 (bei Josef Troxler).

7. Februar 1947. Marmorwerke usw.

Alfred Schmidweber's Erben Aktiengesellschaft, in Dietikon (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1945, Seite 370), Marmorwerke usw. Ugo Donati ist weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt: Ulrich Walser, von Haldenstein, in Lausanne.

7. Februar 1947.

Automobilwerk Holka A.-G., Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 242), mit Hauptsitz in Altstätten. Charles Bernet führt Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, nicht Kollektivunterschrift.

7. Februar 1947. Waren verschiedener Art.

Walter Menzel, in Zürich (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3707), Waren verschiedener Art. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 8.

7. Februar 1947. Malergeschäft.

Walter Ziebold, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Ziebold-Schnocker, von Zürich, in Zürich 6. Malergeschäft. Hotzestrasse 38.

7. Februar 1947. Bébéartikel.

Fries & Stirnemann, in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Gertrud Fries, von Kreuzlingen, in Zürich 2, und Mathilde Stirnemann, geborene Häfeli, von Buchs (Aargau), in Zürich 8, diese mit Zustimmung des Ehemannes im Sinne von Artikel 167 ZGB., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von und Handel en gros mit handgestrickten Bébéartikeln. Gartenstrasse 25.

7. Februar 1947. Autos.

J. Gfeller, in Zürich (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3438), Handel mit Automobilen. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Februar 1947.

Anton Schlösser, Aso-Bürobedarf, in Oberratt (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1946, Seite 1678). Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

7. Februar 1947.

Aktiengesellschaft Schweizer Filmdienst, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1946, Seite 1838). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Wül (St. Gallen) (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 275) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

7. Februar 1947. Pharmazeutische Produkte usw.
Sano S.A., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2373), pharmazeutische Produkte usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 221) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

7. Februar 1947. Haushaltsartikel usw.
Mettwa G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1944, Seite 2310), Handel mit Haushaltsartikeln usw. Diese Gesellschaft hat sich mit Beschluss ihrer Gesellschafterversammlung vom 20. Januar 1947 aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946 gehen über an die «Platama A.G.», in Zürich. Die Löschung der «Mettwa G.m.b.H.» kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, dagegen Einspruch erhoben hat.

7. Februar 1947. Metallwaren usw.
Platama A.G. (Platama S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Metallwaren, Metallen und verwandten Produkten. Die Gesellschaft kann Metallwaren und verwandte Produkte in eigenen Fabrikationsstätten selbst herstellen oder in fremden Betrieben herstellen lassen und sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000. Es ist eingeteilt in 150 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der «Mettwa G.m.b.H.», in Zürich, das Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven Fr. 318 036.55 und die Passiven Fr. 298 036.55 betragen. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 20 000. Er wird dadurch getilgt, dass 20 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zuerkannt werden. Vom Rest des Grundkapitals ist der Teilbetrag von Fr. 50 000 durch Verrechnung liberiert worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Kurt Brauer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Schweizergasse 14, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

8. Februar 1947.
Illustrations- & Photopress A.G. (Illustration- & Photopress S.A.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1946, Seite 1455). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Januar 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 51 000 durch Ausgabe von 34 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 68 000 erhöht, eingeteilt in 136 volleinbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden demgemäss revidiert. Joseph Richter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied des Verwaltungsrates Eugen H. Suter ist gleichzeitig Direktor und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt E. Claire Richter, von und in Genf, als Vizepräsidentin, und Dr. Robert Büchler, von und in Bern. Die Vizepräsidentin E. Claire Richter führt Kollektivunterschrift mit je einem übrigen Zeichnungsberechtigten. Dr. Robert Büchler führt Kollektivunterschrift je mit dem Präsidenten Dr. Siegfried Frey oder der Vizepräsidentin E. Claire Richter.

8. Februar 1947.
Simmen Aktien-Gesellschaft Papierwarenfabrik, in Horgen (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1946, Seite 2758). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1947 wurde in Revision der Statuten die Firma abgeändert in Papier A.G. vorm. Simmen Aktien-Gesellschaft Papierwarenfabrik. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Kunz, von Wald (Zürich), in Feldmeilen, Gemeinde Meilen, und Walter Schwarzenberger, von Adligenswil (Luzern), in Horgen.

8. Februar 1947. Liegenschaften.
Genossenschaft Rietas, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1936, Seite 1481). Zusammenschluss von Bauhandwerkern und Lieferanten für den gemeinsamen Erwerb der Liegenschaft Rietstrasse 33, in Zürich 2 usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Dezember 1946 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Eidg. Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, dagegen Einspruch erhoben hat.

8. Februar 1947. Papeterie usw.
Wild-Hoenig & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1936, Seite 1422), Papeterie usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Oktober 1946 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich dagegen Einspruch erhoben hat.

8. Februar 1947. Revisionen, Treuhand usw.
Ernst J. Wyss, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst J. Wyss-Lüthi, von Boningen (Solothurn), in Zürich 6. Einzelprokura ist erteilt an Gertrud E. Wyss-Lüthi, von Boningen, in Zürich. Revisions- und Treuhandbureau, Einrichtung und Führung von Buchhaltungen und Steuerberatung. Laugfurren 19.

8. Februar 1947. Kolonialwaren.
Bollmann-Lier & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3338), Kolonialwaren. Der Gesellschafter Rolf Bollmann führt nun Einzelunterschrift. Der Prokurist Walter Wernli führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura. Die Prokura von Robert Dietliker ist erloschen.

8. Februar 1947.
Buchdruckerei Bruderer & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1943, Seite 880). Die Prokura von Max Wettlin ist erloschen.

8. Februar 1947. Fässer, Waschmaschinen.
Rud. Pfister, in Embrach (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1937, Seite 1929), mechanische Fass- und Waschmaschinenfabrikation. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Wohlten (Aargau) (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1947, Seite 338), im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Februar 1947. Patentartikel usw.
Louis Regez, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 31. März 1944, Seite 758), Patentartikel usw. Das Konkursverfahren über diese Einzelfirma ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten des Amtsbezirks Signau in Langnau (Bern) vom 5. Februar 1947 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

8. Februar 1947. Textilien.
Setafil A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1946, Seite 907). Die Generalversammlung vom 4. Februar 1947 hat neue Statuten angenommen. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Textilien aller Art. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Die 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 sind in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist sodann durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es ist nun eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

5. Februar 1947. Brennmaterialien, Camionnage usw.
G. Aerni, in Aarberg. Inhaber dieser Firma ist Gotthilf Aerni, von Attelwil, in Aarberg. Handel mit Brennmaterialien und Altstoffen. Camionnage.

5. Februar 1947.
Käsergenossenschaft Grossaffoltern, in Grossaffoltern (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1944). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Oktober 1944 neue Statuten angenommen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Teilnahme an den Bestrebungen und Förderungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand zählt 5 Mitglieder. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

6. Februar 1947. Leinen, Stoffe.
Fontana & Rothacher, in Bern; Handel mit Leinen und Stoffen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1938, Seite 466). Diese Firma wird in Anwendung der Vorschriften von Artikel 68, Absatz 2, HRegV., infolge Wegzuges der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1947. Waren aller Art.
Edmond Meyer & Co., in Bern, Handel mit, Export und Import von Waren aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1946, Seite 1292). Diese Firma wird in Anwendung der Vorschriften von Artikel 68, Absatz 2, HRegV., wegen Wegzuges der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1947. Maler- und Gipsergeschäft, Autos usw.
Willy Schären, in Oberbottigen, Gemeinde Bern, Maler- und Gipsergeschäft; Autospritzwerkstätte (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1946, Seite 3622). Die Firma erweitert die Geschäftsnatur mit Automobilhandel.

6. Februar 1947. Reiseunternehmung.
Paul Badertscher-Steffen, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Paul Badertscher, güterrechtlich getrennter Ehemann der Alice, geborene Steffen, von Zäziwil, in Bern-Bümpliz. Reiseunternehmung. Keltenstrasse 99.

6. Februar 1947. Pension.
M. Gisliger & Michel, in Bern, Fremdenpension, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1914, Seite 83). Die Gesellschaft ist seit dem 1. November 1946 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

7. Februar 1947.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., Werk Bern, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1946, Seite 2854), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Gerlafingen. Die Unterschrift von Dr. ing. Eduard Fankhauser, Direktor der Zweigniederlassung Bern, ist erloschen. Zum Direktor wurde der bisherige Kollektivprokurist Dr. ing. Albert Frieder ernannt; seine Prokura ist erloschen. Edgar Mermod, von Ste-Croix, und Paul Zuberbühler, von Trogen, beide in Bern, wurden zu Prokuristen ernannt. Der Direktor und die Prokuristen zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen für die Zweigniederlassung Bern Zeichnungsberechtigten.

7. Februar 1947.
Verbandsdruckerel A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1942, Seite 1114). Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes das bisherige Mitglied Ernst Jucker und der bisherige Präsident Gottfried Lüthy, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 2. April 1946 wurde gewählt: der bisherige Vizepräsident Friedrich Walther zum Präsidenten, das bisherige Mitglied Dr. h. c. Rudolf Minger zum Vizepräsidenten mit nunmehriger Kollektivunterschrift sowie neu, ohne Unterschrift, Arnold Buser, von Zunzgen (Basel-Land), in Bern, und Hans Bretscher, von Winterthur, in Köniz. In der Verwaltungsratsitzung vom 22. Dezember 1945 wurden zu Kollektivprokuristen ernannt: Robert Studer, von Diessbach b. B., in Stettlen; Paul Dietrich, von und in Bern, und Emil Frauch, von Wolfwil (Solothurn), in Bern. Sie zeichnen in beliebiger Kombination zu zweien kollektiv.

7. Februar 1947.
Phönix Standard-Bau A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Februar 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Ausführung von Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten, insbesondere von Standard-Typenhäusern im Auftrage Dritter. Die Gesellschaft kann sich auch mit dem Erwerb und dem Verkauf von Baugrundstücken auf eigene Rechnung sowie mit der Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften Dritter befassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Davon sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm als einziges Mitglied an: Achilles Gasser, von Rüderswil in Bern; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Alpeneggstrasse 17 (beim Verwaltungsrat Achilles Gasser).

7. Februar 1947. Confiseriewaren usw.
H. Dilger & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 3. Januar 1947 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hermann Dilger jun., von und in Bern; Fridolin Zweifel, von Glarus, in Bern, und Max Ehrsam, von Rümelingen (Basel-Land), in Bern. Kommanditäre sind Hermann Dilger sen., von Bern, in Curio (Tessin), mit einer Kommandite von Fr. 1000, welche mit einer Forderung an die Gesellschaft verrechnet wird; und Ruth Dilger, von und in Bern, mit einer Barkommandite von Fr. 11 500. Die Gesellschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift zu zweien der drei unbeschränkt haftenden Gesellschafter und der Kommanditärin Ruth Dilger, vorgenannt, welcher Prokura erteilt wird. Fabrikation von Konfiseriewaren und Biskuits. Donnerbühlweg 3.

8. Februar 1947. Wäsche.
Frau B. Meier, in Bern, Wäscheherstellung (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1945, Seite 2583). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

8. Februar 1947. Wäsche, Textilien.
Brack & Meier, in Bern. Hans Brack, von Effingen (Aargau), in Genf, und Bertha Meier, geb. Grob, von Kandersteg, in Bern, mit Zustimmung ihres Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1947 begonnen hat. Handel mit Wäsche und Textilien aller Art. Waisenhausplatz 12.

Bureau Biel

24. Januar 1947. Dekorative Hauskunst usw.

Martha Schweizer-Rohn, Nachfolgerin von Selma Rohn, in Biel. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Martha Schweizer, geb. Rohn, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Paul Schweizer, von Magden, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven (mit Ausnahme der Debitoren) und Passiven der gelöschten Firma « Selma Rohn, dekorative Hauskunst », in Biel. Dekorative Hauskunst sowie Handel mit Porzellan, Fayence, Kristall, Schmiedeeisen- und Holzartikel und sämtlichen Furnituren für das Kunstgewerbe, ferner Einbrennen von Porzellan und Keramik. Zentralstrasse 33.

31. Januar 1947. Elektroakustische und radiophonische Apparate usw. Eltecca G.m.b.H. (Eltecca S. à r. l.), in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. Januar 1947 wurde unter dieser Firma, rückwirkend auf den 1. Januar 1947, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie bezweckt: 1. die Fabrikation elektroakustischer und radiophonischer Apparate; 2. den Betrieb eines Ateliers für Präzisionsmechanik und den Handel mit den hergestellten Erzeugnissen sowie die Tätigkeit aller finanziellen kommerziellen Geschäfte, welche damit im Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Jean-Louis Georges Brandt, von Le Locle, in Biel, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Jean Varese, von Russo, in Biel, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000; Gérald Humair, von Les Genevez, in Biel, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000 und Friedrich Küffer, von Gerolfingen, in Köniz, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000. Jean-Louis Georges Brandt bringt in die Gesellschaft gemäss Sacheinlagevertrag vom 25. Januar 1947 und Inventar vom 23. Januar 1947 Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen und Waren zum Uebnahmepreis von Fr. 8454.90 ein. Für einen Betrag von Fr. 2500 davon, mit einer zusätzlichen Barzahlung von Fr. 7500 ist seine Stammeinlage voll liberiert; die Differenz von Fr. 5954.90 wird ihm gutgeschrieben. Jean Varese bringt in die Gesellschaft gemäss Sacheinlagevertrag vom 25. Januar 1947 und Inventar vom 23. Januar 1947 Maschinen und Werkzeuge zum Uebnahmepreis von Franken 3319.60 ein, wodurch seine Stammeinlage mit seiner zusätzlichen Barzahlung von Fr. 680.40 voll liberiert ist. Gérald Humair bringt in die Gesellschaft gemäss Sacheinlagevertrag vom 25. Januar 1947 und Inventar vom 23. Januar 1947 die Aktiven und Passiven des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes « Gérald Humair » in Biel ein. Die Aktiven belaufen sich gemäss Uebnahmebilanz vom 1. Januar 1947 auf Fr. 6367.05 (Maschinen, Werkzeuge, Mobiliar, Postscheck, Debitoren), die Passiven auf Fr. 3765.50 (Kreditoren), der Uebnahmepreis beträgt Fr. 2601.55, wodurch seine Stammeinlage mit einer zusätzlichen Barzahlung von Fr. 398.45 voll liberiert ist. Friedrich Küffer bringt in die Gesellschaft Maschinen, Werkzeuge und Waren zum Uebnahmepreis von Fr. 3000 ein, wodurch seine Stammeinlage voll liberiert ist. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Jean-Louis Georges Brandt und Friedrich Küffer, vorgenannt, sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an die Gesellschafter Jean Varese und Gérald Humair. Zionsweg 8.

7. Februar 1947. Elektromechanische Werkstätte usw. Theo Gschwend, in Biel. Inhaber der Firma ist Theodor Paul Gschwend, von Basel, in Biel. Betrieb einer elektromechanischen Werkstätte und Wicklerei. Schützengasse 68.

8. Februar 1947. Konfiseriewaren. A. Rippstein-Moor, in Biel, Bäckerei und Spezzereihandlung (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1945, Seite 1251). Der Geschäftszweck wird abgeändert und lautet nun: Fabrikation von Konfiseriewaren. Der Firmainhaber verzeigt Geschäftsdomicil an der Bözingenstrasse 47 b.

Bureau Interlaken

6. Februar 1947. Konsumgenossenschaft Lauterbrunnen, in Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 875). Aus der Verwaltung dieser Genossenschaft sind der Präsident Fritz von Allmen und der Sekretär Hans von Allmen ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Hauptversammlung vom 14. Dezember 1946 wurden gewählt: als Präsident: Fritz Maurer, von Münsingen, bisher Vizepräsident; als Sekretär: Kaspar Wunderli, von Meilen, bisher Beisitzer, beide in Lauterbrunnen. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

7. Februar 1947. Elektro-Garage, Autos usw. Bohren & Ufer, in Interlaken, Elektro-Garage, Reparaturen an den elektrischen Einrichtungen der Automobile, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1930, Seite 1959). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Mechanische Autoreparaturwerkstätte, Handel mit und Vertretungen von Automobilen und Motorfahrzeugen, konzessionierte Fachschule.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

8. Februar 1947. Louis Regez, Maschinenfabrik, Emmenmatt, Zweigniederlassung in Emmenmatt, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 240), mit Hauptsitz in Zürich. Nachdem das Konkursverfahren durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Signau in Langnau vom 5. Februar 1947 geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Laufen

27. Januar 1947. Wwe. E. Ruetsch, Sägerei und Holzhandlung Röschenzmühle, in Laufen (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 226). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven werden übernommen von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft « Ruetsch's Erben, Sägerei und Holzhandlung », in Röschenz.

27. Januar 1947. Ruetsch's Erben, Sägerei und Holzhandlung, in Röschenz. Dr. Friedrich Ruetsch, von Duggingen, in Wald (Zürich); Elsa Ebner-Ruetsch, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Ferdinand Ebner, von und in Basel; Dora Spiess-Ruetsch, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Dr. Hermann Spiess, von Altstätten, in Wald (Zürich), mit Zustimmung des Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma « Wwe. E. Ruetsch, Sägerei und Holzhandlung Röschenzmühle », in Laufen. Von den Kollektivgesellschaften besitzt einzig Dr. Friedrich Ruetsch Einzelunterschrift. Ferner wird Einzelprokura erteilt an Ferdinand Ebner-Ruetsch, vorgenannt. Betrieb der Säge Röschenzmühle und Holzhandlung.

Bureau de Neuveville

7 février 1947. Tabacs, journaux. Maurice Joray, à Neuveville. Le chef de la maison est Maurice André Joray, de Belpraon, à Neuveville. Commerce de tabacs et journaux.

Bureau de Porrentruy

5 février 1947. Représentations.

Fernand Ghirardi, à Porrentruy. Le chef de la maison est Fernand Ghirardi, fils Alexandre, d'Italie, à Porrentruy. Représentations industrielles et commerciales de tous genres.

Bureau Thun

4. Februar 1947.

Wohnbau G.m.b.H., in Thun. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Dezember 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche bezweckt: Bauleitung und Architektur von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Fabrikbauten, Umbauten. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Lucia Bretscher-Manz, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Hans, von Winterthur, in Thun, mit Fr. 18 000; Hans Bretscher Sohn, von und in Winterthur, mit Fr. 1000; Ernst Scheidegger, von Huttwil, in Biel, mit Fr. 1000. Lucia Bretscher-Manz bringt als Sacheinlage gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. Dezember 1946 Guthaben aus 10 Bauverträgen im Werte von Fr. 10 000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Alle Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Hans Bretscher, von Winterthur, in Thun, ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Lucia Bretscher-Manz führt Einzelprokura. Geschäftslokal: Mittlere Strasse 99.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Februar 1947.

« Zitag » Zur Immobilien-Treuhand-Aktiengesellschaft, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1939; Seite 886). An der Generalversammlung vom 25. Januar 1947 haben sich die Aktionäre in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Gleichzeitig wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 20 000 durch Ausgabe von 30 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht. Die Erhöhung von Fr. 30 000 wurde in bar voll einbezahlt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

5. Februar 1947. Keramik.

R. Vogel-Portmann, in Escholzmatt. Inhaber der Firma ist Robert Vogel, von und in Escholzmatt. Handel mit Keramik en gros.

5. Februar 1947. Gebrannte Wasser, Weine.

Al. Schiller, in Luzern, Handel mit gebrannten Wassern und Weinen en gros (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1946, Seite 303). Das über diese Firma am 16. Januar 1946 erkannte Konkursverfahren wurde mit Verfügung vom 16. Februar 1946 mangels Aktiven eingestellt, ebenso wurde das am 22. November 1946 neu eröffnete Konkursverfahren mit Verfügung vom 16. Januar 1947 mangels Aktiven erneut eingestellt. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen, nachdem das Geschäft aufgegeben wurde.

5. Februar 1947. Büchsenmacherei usw.

Frau Fanny Bader, in Luzern, Büchsenmacherei, Waffenhandlung, Jagd- und Touristenartikel, Munition usw. (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1944, Seite 490). Die Inhaberin heisst infolge Verheiratung Fanny Luterbach; sie ist nun von und in Luzern. Sie lebt mit ihrem Ehemann Adolf Luterbach, der die Zustimmung erteilt hat, in vertraglicher Gütertrennung.

5. Februar 1947. Kunstharzpresteile.

Amstad & Cie., in Littau, Fabrikation von und Handel mit Kunstharzpresteilen (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1945, Seite 3142). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alois Amstad ist nun wohnhaft in Luzern.

5. Februar 1947. Kohlen.

A. Brunner's Erben, in Gisikon, Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1946, Seite 1029). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Geschäftsverkaufs aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. Februar 1947. Kosmetische Produkte.

W. Steger, in Luzern. Inhaber der Firma ist Walter Steger, von und in Luzern. Handel mit kosmetischen Produkten. Kauffmannweg 24.

7. Februar 1947. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

Meier & Co., in Dagmersellen, Bäckerei, Kolonial- und Futterhandlung (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1938, Seite 1130). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter Andreas Meier auf den 1. Januar 1947 ausgeschieden.

7. Februar 1947. Autospengerei usw.

Leo Bolzern, in Kriens. Inhaber der Firma ist Leo Bolzern, von und in Kriens. Auto- und Kühlerspengerei. Arsenalstrasse/Mythenstrasse. Weinhalde.

Glarus — Glaris — Glarona

6. Februar 1947. Verwertung von Eisenbahnwerten usw. Gesterag, in Glarus, Aktiengesellschaft, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung ausländischer Eisenbahnwerte und alle damit im Zusammenhang stehenden Transaktionen (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 917). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Januar 1947 hat die Gesellschaft die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

7. Februar 1947. Fensterfabrik.

C. A. Baer Söhne, in Glarus, Kollektivgesellschaft, mechanische Glaserei (SHAB. Nr. 26 vom 30. Januar 1920, Seite 178). Als weitere Gesellschafter sind eingetreten Carl Baer-Stöckli und Willy Baer-Ommmerli, beide von und in Glarus. Die Firma wird abgeändert in Baer Söhne, und die Natur des Geschäftes in: Fensterfabrik. Domicil: Insel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

29 janvier 1947. Bois, fourrages, etc.

Palor S.A., à La Tour-de-Trême. Suivant acte authentique du 18 décembre 1946 et statuts du même jour, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: a) l'achat, la vente, la préparation et le débitage de bois de tous genres; b) le commerce de fourrages; c) l'exploitation de tourbières, spécialement la production et le commerce de tourbe horticole. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société acquiert de Arthur Dunand, à La Tour-de-Trême, divers matériel, baraquas, camions, concessions, etc., pour le prix de 56 000 fr. selon inventaire du 18 décembre 1946 annexé aux statuts. En contrevaletur de cet apport, il est remis à A. Dunand 48 actions de 1000 fr., entièrement libérées. L'apporteur reste créancier de la société pour un montant

de 8000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Arthur Dunand, de Vaulruz, à La Tour-de-Trême, est administrateur unique; il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Au village.

6 février 1947. Auberge, maçonnerie.
Joseph Pharis, à Enney, Auberge de la Couronne (FOSC. du 29 avril 1937, N° 98, page 1006). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: maçonnerie.

Bureau de Fribourg

7 février 1947. Fournitures industrielles.
Louis Page, à Granges-Paccot. Le chef de la maison est Louis Page, fils de Placide, de Neyruz, Matran et Lovens, à Granges-Paccot. Commerce de fournitures industrielles.

7 février 1947. Fournitures industrielles.
Francis Marbacher, à Fribourg, fournitures industrielles (FOSC. du 17 janvier 1947, N° 13, page 174). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Tâfers (Bezirk Sene)

7. Februar 1947.
Obstbaugenossenschaft Düdigen (Société d'arboriculture à Guln), in Düdigen (SHAB. Nr. 93 vom 9. April 1946, Seite 1084). Vinzenz Offner, von Plaffeyen, in Düdigen, und Hermann Zurkinden, von Düdigen und Freiburg, in Düdigen, sind zu Prokuristen ernannt worden. Sie zeichnen je kollektiv mit dem Geschäftsführer Ernst Leoni. Der Geschäftsführer hat wie bisher Einzelprokura.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

5. Februar 1947.
Solothurner Kantonalbank, Filiale Balsthal, Zweigniederlassung in Balsthal (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1946, Seite 2532), Staatsanstalt mit Hauptsitz in Solothurn. Gemäss Beschluss des Bankrates vom 3. Juni 1946, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, wird die Firma des Hauptsitzes und der Filialen auch in fremden Sprachen geführt. Sie lautet für die Zweigniederlassung Balsthal nimmere: Solothurner Kantonalbank, Filiale Balsthal (Banque cantonale de Soleure, Succursale de Balsthal) (Banca cantonale di Soletta, Succursale di Balsthal) (Soleure Cantonal Bank, Balsthal Branch). Die Unterschrift des Direktors Albert Kundert ist erloschen. Als neuer Direktor mit Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut ist Dr. Wilhelm Schwalm, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Solothurn, ernannt worden. Er zeichnet mit Dr. Max Gisi, Vizedirektor, der nimmere an Stelle der Einzelunterschrift auch die Kollektivunterschrift zu zweien führt, oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten, kollektiv.

Bureau Breitenbach

7. Februar 1947. Chemische Artikel.
Stebler & Lüll, in Nunningen, Fabrikation von chemischen Artikeln für die Lederverarbeitung und andere Zwecke sowie deren Verkauf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1938, Seite 2206). Diese Gesellschaft hat sich infolge Aufhörens jeglicher Geschäftstätigkeit aufgelöst, und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Dornach

5. Februar 1947.
Solothurner Kantonalbank, Filiale Dornach, Zweigniederlassung in Dornach (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1943, Seite 53), Staatsanstalt mit Hauptsitz in Solothurn. Gemäss Beschluss des Bankrates vom 3. Juni 1946 mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, wird die Firma des Hauptsitzes und der Filialen auch in fremden Sprachen geführt. Sie lautet für die Zweigniederlassung Dornach nimmere: Solothurner Kantonalbank, Filiale Dornach (Banque cantonale de Soleure, Succursale de Dornach) (Banca cantonale di Soletta, Succursale di Dornach) (Soleure Cantonal Bank, Dornach Branch). Die Unterschrift des Direktors Albert Kundert ist erloschen. Als neuer Direktor mit Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut ist Dr. Wilhelm Schwalm, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Solothurn, ernannt worden. Er zeichnet mit Dr. Max Gisi, Vizedirektor, der nimmere an Stelle der Einzelunterschrift auch die Kollektivunterschrift zu zweien führt, oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten, kollektiv.

Bureau Grenchen-Bettlach

4. Februar 1947.
Solothurner Kantonalbank, Filiale Grenchen, Zweigniederlassung in Grenchen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1946, Seite 2490), Staatsanstalt mit Hauptsitz in Solothurn. Gemäss Beschluss des Bankrates vom 3. Juni 1946 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn wird die Firma der Hauptniederlassung und der Filialen auch in fremden Sprachen geführt. Die Firma der Zweigniederlassung in Grenchen lautet nun Solothurner Kantonalbank, Filiale Grenchen (Banque cantonale de Soleure, Succursale de Granges) (Banca cantonale di Soletta, Succursale di Grenchen [Granges]) (Soleure Cantonal Bank, Grenchen [Granges] Branch). Die Unterschrift des Direktors Albert Kundert ist erloschen. Als neuer Direktor mit Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut ist Dr. Wilhelm Schwalm, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Solothurn, ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit Dr. Max Gisi, Vizedirektor, der nun an Stelle der Einzelunterschrift auch Kollektivunterschrift zu zweien führt, oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten. Die Prokura des Aron Gerster ist erloschen.

Bureau Ollen-Gösgen

7. Februar 1947.
Milchgenossenschaft Nd. Gösgen, in Niedergösgen (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 665). In den Generalversammlungen vom 11. Januar 1941 und 2. Februar 1947 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun Milchgenossenschaft Niedergösgen. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Neben persönlicher Haftpflicht, besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Domizil: beim Präsidenten Josef Gisi.

7. Februar 1947. Strassenbau.
Gebr. E. & W. Vogt, in Olten. Ernst Vogt, von Remigen (Aargau), in Olten, und Walter Vogt, von Remigen (Aargau), in Sitten (ab 1. März 1947 in Olten), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1947 beginnt. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Strassenbau. Fahrweg 23.

Bureau Stadt Solothurn

7. Februar 1947.
Herold Uhren Aktiengesellschaft (Montres Hérod Société Anonyme), in Solothurn (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 80). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1947, worüber eine öffentliche Urkunde errichtet wurde, die Statuten revidiert und diese gleichzeitig dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet nun: Herold Uhren A.G. (Montres Hérod S.A.) (Herold Watches Ltd.). Das Aktienkapital ist von Fr. 20 000 auf Fr. 100 000 durch Heraussetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 2500 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Entnahme von Fr. 24 000 aus dem zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Verlust- und Gewinnkonto sowie durch Verrechnung mit Forderungen der Aktionäre an die Gesellschaft von Fr. 56 000 voll liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 2500. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Uhren und ähnlichen Fabrikaten. Sie kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder schriftlich gegen Empfangsbescheinigung. Als Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet.

Basel-Stadt — Bale-ville — Basilea-Città

23. Januar 1947. Antiquitäten usw.
Antiquités et Intérieur S.A., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft zum Handel mit Antiquitäten und Luxusartikeln aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt ein Warenlager von Antiquitäten und Luxusartikeln bis zum Preise von Fr. 50 000 zu erwerben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Gabriella Staehelin-von Simon, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Domizil: Streitgasse 8.

6. Februar 1947.
Paul Fischer, Isolierungen, in Basel (SHAB. Nr. 158 vom 11. Juli 1945, Seite 1639). Das Domizil wurde verlegt nach Engelgasse 3.

6. Februar 1947. Hochdichte Fenster.
Superhermit A.G. Basel in Liq., in Basel (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2375). Fabrikation hochdichter Fenster usw. Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1947.
Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, vormals Probst & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1225). In der Generalversammlung vom 4. Februar 1947 wurden die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat ist Robert La Roche-Freyvogel infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Benedikt La Roche-Wirth, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Präsident ist nun Paul Rey-Eichholzer. Dieser sowie das weitere Mitglied des Verwaltungsrates Alois Herzog-Hagenbach führen ebenfalls Einzelunterschrift.

6. Februar 1947. Waren aller Art usw.
Dusotrac A.G. (Dusotrac S.A.) (Dusotrac Ltd.) (Dusotrac N.V.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 3. Februar 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel, Import und Export von Waren aller Art, sowohl für eigene Rechnung, als auch kommissionsweise oder in Verbindung mit Dritten, und die Vertretung von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann alle Transaktionen des Mobiliens- und Immobilienverkehrs vornehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhabersaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Otto Rüttimann, von Neuenburg, in Binningen, als Präsident; Gerard M. Thoolen, holländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam; Gerard F. Vromans, holländischer Staatsangehöriger, in Bloemendaal; Dr. Franz Huber, von Aedermannsdorf, und Dr. Alfred Würz, von Riehen, beide in Basel. Zum Direktor wurde ernannt Fritz Schuhmacher, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstrasse 29.

6. Februar 1947.
Schinkenfett Christen, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arthur Richard Christen-Jenny, von Rüegsan, in Basel. Handel mit Schinkenfetten und ähnlichen Produkten. Schönaustrasse 51.

7. Februar 1947. Immobilien.
Leimen A.G., in Basel, Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1929, Seite 2209). Aus dem Verwaltungsrat ist John Demierre ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Henry Sillion, französischer Staatsangehöriger, in Genf, und Harold Crot, von Genf, in Basel. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Felix Iselin ist nun Präsident. Alle führen Einzelunterschrift.

7. Februar 1947.
Dienstmänner-Genossenschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1942, Seite 2023). Aus dem Vorstand sind Paul Wagner und Werner Sigrist ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Spiess, von Altstätten (St. Gallen), in Neuchâtel, Gemeinde Allschwil, Vizepräsident, und Alfons Vogler, von Wangen, in Binningen, Aktuar. Das bisherige Vorstandsmitglied Jean Fischer ist nun Präsident und der bisherige Präsident Heinrich Jordi ist nun Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit Aktuar oder Kassier.

7. Februar 1947.
Rudolf Hascha, Ing. vorm. Robert Gsell-Heldt, Ing., in Basel, Bauingenieur-bureau (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1940, Seite 85). Der Inhaber ändert die Firma ab in: R. Hascha, dipl. Ing. Bauingenieur-bureau.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

6. Februar 1947. Vernicklung.
Wwe. Johann Grimm, in Schaffhausen, Vernicklungsanstalt (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1945, Seite 1871). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Grimm, Galvanische Anstalt», in Schaffhausen.

6. Februar 1947.
Gebr. Grimm, Galvanische Anstalt, in Schaffhausen. Johann Heinrich Grimm und Albert Grimm, beide von Turgi (Aargau), in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wwe. Johann Grimm», in Schaffhausen, übernommen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Betrieb einer galvanischen Anstalt. Rheinstrasse 29.

7. Februar 1947. Kinos.
Eugen Meier, in Schaffhausen, Betrieb von Kinematographen (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1939, Seite 142). Der Inhaber Eugen Theodor Meier ist gestorben. Die Firma wird durch den von der Waisenbehörde der Stadt Schaff-

hausen am 19. Dezember 1946, im Sinne von Artikel 602, Absatz 3, ZGB., ernannten Erbenvertreter Paul Humm, von Strengelbach, in Schaffhausen, mit Einzelunterschrift vertreten.

8. Februar 1947.

Proviendia Bürgschaftsgenossenschaft für den Mittelstand, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1946, Seite 3374). Aus dem Vorstand sind Hans Ringli, Präsident, und Eduard Burkhard, Aktuar, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Beisitzer Fritz Huber-Kocher, von Alterswilen, nun in Büttenhardt, zur Aktuarin Martha Schenker, von Olten, in Schaffhausen, und als Beisitzer Franz Gorsatt, von Binn (Wallis), in Wil (St. Gallen), gewählt. Die Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

5. Februar 1947.

Viehasskuranzgesellschaft Walzenhausen, in Walzenhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1944, Seite 1160). In der Hauptversammlung vom 12. Januar 1947 ist die Auflösung als Genossenschaft des Obligationenrechts beschlossen worden. Die Mitglieder bleiben indessen als im Handelsregister nicht mehr eingetragene Gesellschaft vereinigt. Die Liquidation ist sinngemäss durchgeführt worden.

6. Februar 1947. Chemisch-technische Produkte.

Elite-Produkten-Vertrieb Frau B. Quibler, in Teufen. Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1946, Seite 3611). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

6. Februar 1947. Schuhwaren, Herrenhosen, Sportartikel usw.

René Isaac, in Herisau, bisher Handel mit Schuhwaren, Konfektion und Sportartikeln (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1944, Seite 262). In die Natur des Geschäftes ist aufgenommen worden: Fabrikation von Herrenhosen.

7. Februar 1947. Chemisch-technische Produkte.

Brütle & Co., in Gais, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1946, Seite 2056). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma daher erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

21. Januar 1947. Konfektion, Uniformen.

Lenox G. m. b. H. vormals A. Knoll A.G., in Altstätten. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. Januar 1947 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Herrenkonfektion und Uniformen. Die Gesellschaft kann sich an andern Firmen beteiligen, die mit dem Zweck der Gesellschaft in Zusammenhang stehen. Das Gesellschaftskapital ist Fr. 30 000. Gesellschafter sind: Ernst Schäfer, von Basel, in Altstätten; Paul Bänziger-Meier, von Oberriggen, in Herisau, und Edwin Salzmann, von Eggwil, in Amriswil, mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Übernahmevertrag und Kaufvertrag vom 31. Januar 1947 von der Firma «Knoll A.G. Zürich»: a) die Liegenschaften Nr. 340 Wohnhaus, Nr. 341 Fabrikgebäude, Gebäudegrundfläche, Platz und Baumgarten in der Gemeinde Altstätten, Heidenstrasse, zum Kaufpreis von Fr. 150 000; b) das gesamte Geschäfts- und Bureauinventar (Maschinen und Einrichtungen) zum Preise von Fr. 60 000; c) das Warenlager in Altstätten und Degersheim zum Preise von Fr. 35 549 55; d) die gesamte Kundschaft, das Recht der Firma «vormals A. Knoll A.G.», und die Marke «Lenox» für eine Goodwill von Fr. 10 000. Ferner tritt die Gesellschaft in das Pachtverhältnis der Firma «A. Knoll A.G. Zürich» mit Frau Anna Moebke, Degersheim, ein. Die Einladungen und Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ernst Schäfer ist Geschäftsführer, er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Heidenstrasse.

5. Februar 1947. Matratzen, Bettwaren.

MABE Mayer, Beerli & Co., in St. Gallen. Bruggen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Februar 1947 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Georges Mayer, von St. Gallen; Franz Beerli, von Bischofszell, beide in St. Gallen. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 3000 ist Charles Fritz, von und in St. Gallen. Die Kommandite ist bar einbezahlt. Matratzen- und Bettwarenfabrikation. Lehnstrasse 33.

5. Februar 1947.

Nafag, Nähr- & Futtermittel A.G., in Gossau (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1946, Seite 2491). Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist nun mit Fr. 210 000 liberiert.

5. Februar 1947. Gummivorlagen usw.

Anton Bösch, in St. Gallen, Handel mit Gummivorlagen und -läufern, mit Stickereien und Bürsten (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 225). Da die Firma nicht mehr zum Eintrag verpflichtet ist, wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

5. Februar 1947.

Hohermuth, Eisenhandlung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 266 vom 14. November 1925, Seite 1909). Da die Voraussetzungen für die Eintragungspflicht nicht mehr gegeben sind, wird die Firma auf Wunsch des Inhabers gelöscht.

5. Februar 1947.

Käsergenossenschaft Grunholz-Hinterberg, in Andwil (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1933, Seite 3014). Josef Strässle ist als Mitglied des Vorstandes und als Aktuar ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und Aktuar wurde gewählt Ernst Strässle, von Lütisburg, in Gossau (St. Gallen). Der Präsident zeichnet kollektiv mit Kassier oder Aktuar.

5. Februar 1947. Velobestandteile.

Alb. Rotzinger, in Wil. Inhaber der Firma ist Albert Rotzinger, von Deutschland, in Wil (St. Gallen). Handel mit Velobestandteilen en gros. Lindenstrasse 1.

5. Februar 1947. Wäsche.

M. Keller, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Max Keller, von Buchberg-Schaffhausen, in St. Gallen. Verkauf von Herren- und Damenwäsche. Linsehlstrasse 67.

6. Februar 1947. Holzhandel.

Rudolf Benisch, in Buchs, Holzhandel (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1943, Seite 2880). Die Einzelprokura des Christian Müntener ist erloschen.

6. Februar 1947. Vermögensverwaltungen usw.

J. P. Bernhard's Erben, Hotel Schönbühl, in Wil (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3100). Die Gesellschafter Hans Bernhard, Alfred Christian Bernhard und Paul Traugott Bernhard sind nunmehr volljährig. Sie führen Einzelunterschrift. Die Firma wird abgeändert in: **J. P. Bernhard's Erben**. Die Natur des Geschäfts lautet nunmehr: Vermögensverwaltungen und Betriebsberatungen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. Februar 1947. Elektrische Installationen.

Peter Schmid, in Filisur. Inhaber dieser Firma ist Peter Schmid, von und in Filisur. Elektrische Installationen.

7 febbraio 1947. Legnami, segheria.

Keller & Malno Società Anonima, in Grono (FUSC. del 24 ottobre 1946, N° 249, pagina 3107). Il capitale sociale di 50 000 fr. è completamente liberato. L'amministrazione ha conferito procura con firma individuale a Franco Maino, da Mendrisio, in Giubiasco.

Aargau — Argovie — Argovia

7. Februar 1947. Bangeschäft, Kohlen.

Eduard Widmer, in Gränichen, Bangeschäft und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1940, Seite 2291). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Firma «Ed. Widmer & Co.», in Gränichen.

7. Februar 1947. Bauunternehmung, Brennmaterial.

Ed. Widmer & Co., in Gränichen. Unter dieser Firma sind Eduard Widmer und Herbert Widmer, beide von und in Gränichen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Widmer. Kommanditär ist Herbert Widmer mit einer Bareinlage von Fr. 10 000. Dem Kommanditär ist Einzelprokura erteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Eduard Widmer», in Gränichen. Bauunternehmung und Handel mit Brennmaterial. Im Zöpl.

7. Februar 1947. Sägerei, Holzhandel.

J. Burger, in Rapperswil, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1937, Seite 1946). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

7. Februar 1947.

W. Burger, Sägerei & Holzhandlung, Rapperswil, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Werner Burger, von Möriken-Wildegg, in Rapperswil. Sägerei und Holzhandlung. Aarauerstrasse.

7. Februar 1947. Bekleidung, Mercerie usw.

Karl Frey z. Warenhalle, in Mellingen, Bekleidungs-, Mercerie- und Bonnetteriegeschäft (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3101). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven unter Ausschluss der Liegenschaften, gehen über an die neue Firma «K. Frey-Beyeler z. Warenhalle», in Mellingen.

7. Februar 1947. Konfektion, Textil- und Lederwaren.

K. Frey-Beyeler z. Warenhalle, in Mellingen. Inhaber dieser Firma ist Karl Frey-Beyeler, von Mellingen, in Lenzburg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven, unter Ausschluss der Liegenschaften, der bisherigen Einzelfirma «Karl Frey z. Warenhalle», in Mellingen. Handel mit Konfektion, Textil- und Lederwaren. Kirchgasse 12.

7. Februar 1947.

Landwirtschaftl. und Weinbaugenossenschaft Remigen, in Remigen (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1940, Seite 1954). Hans Keller-Müller, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Jakob Geissberger, von und in Remigen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

7. Februar 1947.

Otto Sorg Schuhwaren Villmergen, in Villmergen. Inhaber dieser Firma ist Otto Sorg, von Hendschiken, in Villmergen. Handel mit Schuhwaren; Schuhreparaturwerkstätte. Bahnhofstrasse 520.

7. Februar 1947. Bettwaren, Polstermöbel.

H. Wulschlegler, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Wulschlegler, von und in Zofingen. Anfertigung von Bettwaren und Polstermöbeln. Mühletalstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Corsoray

6 février 1947.

Société de Laiterie et Fromagerie de Montricher, à Montricher, société coopérative (FOSC. du 18 juin 1932, N° 140, page 1499). La société a, dans son assemblée générale du 28 avril 1945, révisé ses statuts pour les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés. Elle est affiliée à la «Fédération Laitière du Jura», à Morges. Les associés sont solidairement et personnellement responsables des engagements de la société. Les publications se font dans l'organe officiel de la fédération laitière «L'industrie Laitière Suisse», en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce; les communications ont lieu par affichage au local de coulage. Le comité se compose de cinq membres.

Bureau de Grandson

6 février 1947. Bois, scierie, etc.

Fritz Joseph et Cie, à L'Auberson rière Ste-Croix, exploitation d'un commerce de bois, scierie et caisserie (FOSC. du 9 novembre 1945, N° 263, page 2763). La société est dissoute et radiée. L'actif et le passif de la société sont repris dès le 1^{er} janvier 1947, par l'associé «Fritz Joseph», à L'Auberson rière Ste-Croix.

6 février 1947. Bois, scierie, caisserie.

Fritz Joseph, à L'Auberson rière Ste-Croix. Le chef de la maison est Fritz Joseph, fils de Paul, de Ste-Croix, à L'Auberson rière Ste-Croix. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Fritz Joseph et Cie», à L'Auberson rière Ste-Croix. Exploitation d'un commerce de bois, scierie, caisserie.

Bureau de Lausanne

6 février 1947. Bricelets.

Edgar Montandon, à Lausanne, fabrication de bricelets (FOSC. du 12 juin 1939). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

6 février 1947. Lingerie, haute couture.

Annie Hugo, à Lausanne, lingerie fine (FOSC. du 26 juillet 1939). Le genre de commerce est modifié en haute couture et lingerie fine, à l'enseigne: «Anne-Marie».

6 février 1947. Café-restaurant.

C. Chappuis, à Lausanne. Le chef de la maison est César Chappuis, allié Clivaz, de Cuarnens (Vaud), à Lausanne. Café-restaurant, à l'enseigne: «Café-restaurant de la Barre». Rue de la Barre 7.

6 février 1947. Immeubles.

Marcel Challet, à Renens, courtier en immeubles (FOSC. du 26 février 1946, page 613). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

6 février 1947. Immeubles.

Coteau Riponde A., à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 31 mars 1944, page 761). Les administrateurs César Oyex, Rodolphe

Stadler et Adrien Tschumy sont démissionnaires et leurs signatures radiées. John Heimann, de Reichenbach (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Nouveaux bureaux: rue St-Laurent 2 (chez l'administrateur).

6 février 1947. Epicerie.

Mme B. Chevalley, à Lausanne. Le chef de la maison est Bertha Chevalley, née Freiburghaus, épouse autorisée de Pierre Chevalley, de Châtellard-Montreux (Vaud), à Lausanne. Epicerie. Rue St-Roch 2.

6 février 1947.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 4 juillet 1946, page 2021), avec siège principal à Bâle, société anonyme. Paul Donzallaz, fondé de pouvoir de la succursale de Lausanne, est nommé directeur de cette succursale. Sa procuration est éteinte. Il engage dorénavant la succursale de Lausanne en signant collectivement à deux avec un membre du conseil d'administration ou de la direction générale, ou avec un directeur, ou sous-directeur, ou fondé de pouvoir du siège principal de Bâle, ou avec un directeur ou sous-directeur ou fondé de pouvoir de la succursale de Genève, ou avec un fondé de pouvoir de la succursale de Lausanne. A été en outre nommé directeur de la succursale de Genève, André Saucy, sous-directeur inscrit de cette succursale. Il continue à signer collectivement à deux avec une autre personne autorisée à signer. Georges Saby, fondé de pouvoir inscrit de la succursale de Lausanne, est domicilié à Lausanne et le fondé de pouvoir de la succursale de Genève, Gustave Lachenal, est domicilié à Genève.

6 février 1947. Immeubles.

Coteau Rliponne B., à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 31 mars 1944, page 761). Les administrateurs César Oyex, Rodolphe Stadler et Adrien Tschumy sont démissionnaires et leurs signatures radiées. John Heimann, de Reichenbach (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Nouveaux bureaux: rue St-Laurent 2 (chez l'administrateur).

6 février 1947. Lustrerie, fer forgé.

Cardinaux & Glauser, à Lausanne. Armand-Louis Cardinaux, époux séparé de biens de Charlotte-Marie, née Glauser, de Bussigny sur Oron, à Morges, et Charles-Arthur Glauser, de Muri (Berne), à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1947. Manufacture de lustrerie et fabrication de fer forgé. Chemin de Boston 25.

6 février 1947.

Société Immobilière « Les Bruyères B », à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 mai 1945, page 1105). L'administrateur Edmond Pletscher est démissionnaire; sa signature est radiée. Emile Baatar, de Demoret, à Renens, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Nouveaux bureaux: rue Centrale 5 (chez le notaire Ed. Braun).

6 février 1947. Café.

A. Jaqulet, à Lausanne, café, à l'enseigne: « Café St-Pierre-La Lampe éternelle » (FOSC. du 11 février 1943). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Morges

5 février 1947. Epicerie, mercerie, etc.

Eugène Gabella, à Morges, épicerie, vins, charcuterie de campagne; produits d'Italie; dépôt de pain; mercerie (FOSC. du 20 août 1936). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

5 février 1947.

Syndicat d'Élevage de Bussy et Chardonney, à Bussy sur Morges, société coopérative (FOSC. du 8 octobre 1938). Dans son assemblée générale du 12 janvier 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Elle a pris comme nouvelle dénomination: **Syndicat d'Élevage bovin de Bussy et Chardonney**. Elle a pour but d'encourager, par le moyen de la coopération, l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge du type approuvé par le canton de Vaud. Elle pourra également s'occuper de l'achat et de la vente de bovins. Le syndicat est affilié à la « Fédération vaudoise des Syndicats d'élevage bovin », ainsi qu'à la « Fédération suisse des Syndicats d'élevage bovin de la race tachetée rouge ». Les parts sociales sont de 25 fr. Les publications, autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, ont lieu dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud ». La société est administrée par une administration de 5 membres. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Vevey

6 février 1947.

Société des Eaux Minérales Alcalines de Montreux, à Montreux, commune du Châtellard, société anonyme (FOSC. du 16 juillet 1945, N° 162). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1947, la société a procédé à une révision de ses statuts en les adaptant au droit nouveau. Le capital social a été augmenté de 150 000 fr. à 275 000 fr. par l'émission de 1250 actions nouvelles, nominatives, de 100 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital actuel s'élève ainsi à 275 000 fr., divisé en 2750 actions nominatives de 100 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La révision a porté, en outre, sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. La société a désigné comme nouveaux administrateurs, qui signeront collectivement à deux avec un autre administrateur déjà inscrit: Jean Rochat, du Lieu et de l'Abbaye, à Mont-la-Ville, et Henri Pahud, de Biolay-Magnoux, à Henniez.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de Sion

3 février 1947. Hôtel.

Gaule Gérard, à Crans, commune de Lens. Le titulaire de cette raison est Gaule Gérard, de Zurich, à Crans, commune de Lens. Exploitation de l'Hôtel Pas de l'Ours.

6 février 1947. Défoncement, nivellement.

Nauer et Ghiggi, à Ardon. Ferdinand Nauer d'Unterberg (Schwyz), et Jean Ghiggi, de Brissago, les deux à Ardon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1947. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise de défoncement et de nivellement.

6 février 1947. Hôtel.

Selz André, à Crans, commune de Lens. Le titulaire de cette raison est André Selz, de Sion, à Crans, commune de Lens. Exploitation de l'hôtel Rhodania.

6 février 1947. Hôtel.

Ferrand Paul, à Montana-Vermala, commune de Randogne. Le titulaire de cette raison est Paul Ferrand, de Tramelan-Dessous, à Montana-Vermala, commune de Randogne. Exploitation de l'hôtel Clovelly.

6 février 1947. Pension.

Fischer Paul, à Montana-Vermala, commune de Montana. Le titulaire de cette raison est Paul Fischer, de Sigristwil (Berne), à Montana-Vermala, commune de Montana. Exploitation de la pension « Chalet du Lac ».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 décembre 1946.

Société immobilière rue du Doubs 129 S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 juillet 1934, N° 158). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 décembre 1946, la société a décidé de fusionner avec la « Société immobilière rue du Doubs 127 S.A. », société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 juillet 1934, N° 158) sur la base d'un contrat de fusion, dressé le 30 décembre 1946, aux termes duquel la « Société immobilière rue du Doubs N° 127 S.A. » reprend à titre universel l'actif et le passif de la « Société immobilière rue du Doubs 129 S.A. », conformément aux dispositions de l'article 748 du Code des obligations et selon bilan au 31 octobre 1945. La « Société immobilière rue du Doubs 129 S.A. » est dissoute.

30 décembre 1946.

Société immobilière Rue du Doubs 127 S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 juillet 1934, N° 158). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 décembre 1946, la société a ratifié un contrat de fusion passé le 30 décembre 1946 entre la dite société et la « Société immobilière rue du Doubs 129 S.A. », société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 juillet 1934, N° 158), aux termes duquel la « Société immobilière rue du Doubs 127 S.A. » reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la « Société immobilière rue du Doubs 129 S.A. », conformément aux dispositions de l'article 748 du Code des obligations, selon bilan au 31 octobre 1945, comportant un actif de 55 941 fr. 65 (immeuble, solde en caisse) et un passif de 55 941 fr. 65 (prêts cédulaire et hypothécaire, amortissements, solde compte pertes et profits et capital-actions figurant pour 2000 fr.), repris pour la somme de 2000 fr. Cette reprise a lieu moyennant remise aux actionnaires de la « Société immobilière rue du Doubs 129 S.A. » de 4 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées de la « Société immobilière rue du Doubs 127 S.A. ». Dans la même assemblée générale, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 2000 fr. à 4000 fr. par l'émission de 4 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, conformément au contrat de fusion; 2° de porter son capital social de 4000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 92 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec une créance d'un actionnaire; 3° de reviser ses statuts en les adaptant au droit nouveau. La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société immobilière Rue du Doubs 127 et 129 S.A.** Elle a pour but l'exploitation, la gérance et la vente éventuelle des immeubles formant respectivement les nos 127 et 129 de la rue du Doubs, à La Chaux-de-Fonds. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. La société est administrée par Pierre Feissly, seul administrateur déjà inscrit. Bureaux et locaux: gérance Pierre Feissly, rue de la Paix 39.

6 février 1947. Articles de masse, etc.

Méwit, Jean Wittmer, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'articles de masse, élampes et mécanique (FOSC. du 21 avril 1944, N° 93). Cette raison est radiée; l'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Orisa S.A. », à La Chaux-de-Fonds.

6 février 1947. Horlogerie.

Paul Robert et Fils, à La Chaux-de-Fonds, atelier de terminages, société en nom collectif (FOSC. du 17 janvier 1947, N° 13). Cette société fait inscrire qu'elle modifie son genre de commerce comme suit: fabrication d'horlogerie.

6 février 1947.

Jaccard, Machines-Outils, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 28 août 1946, N° 200). Cette maison est radiée par suite de cession de ses actifs et passifs, selon bilan au 31 décembre 1946, à la société anonyme « Tauco S.A. », à Genève.

Genève — Genève — Ginevra

5 février 1947.

Société Industrielle de Machines agricoles Rotatives SIMAR, à Carouge, société anonyme (FOSC. du 24 juillet 1943, page 1699). John Gallay a cessé ses fonctions d'administrateur; ses pouvoirs sont éteints.

5 février 1947. Transports, magasinage.

Natural A.G., succursale de Genève, transports et magasinage de tout genre (FOSC. du 24 mai 1946, page 1585), société anonyme avec siège principal à Bâle. Emil Lcy, de Rothenfluh (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé vice-directeur, et Richard Nussbaumer, de Olten (Soleure), à Genève, fondé de pouvoir de la succursale de Genève. Ils signent collectivement à deux.

5 février 1947. Construction électro-mécanique, etc.

Radlax S.A., à Genève, construction électro-mécanique, etc. (FOSC. du 31 juillet 1946, page 2301). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

6 février 1947. Transports de marchandises.

Vallon G., à Genève. Le chef de la maison est Georges-Henri Vallon, de Molondin (Vaud), à Genève. Entreprise de transports de marchandises par camions-automobiles. Rue Rothschild 11.

6 février 1947. Articles d'optique et électricité.

A. Fouchault, à Genève, commerce d'articles d'optique et électricité (FOSC. du 2 mars 1934, page 561). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « A. Fouchault et fils », à Genève, ci-après inscrite.

6 février 1947. Articles d'optique et d'électricité.

A. Fouchault et fils, à Genève. Auguste Fouchault, séparé de biens de Emilie-Céline, née Chevalier, et son fils André Fouchault, les deux de et à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1947 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison « A. Fouchault », à Genève, radiée. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Commerce d'articles d'optique et d'électricité. Rue du Stand 58.

6 février 1947.

Schweizer Annoncen A.G. Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition (Annonces Suisses S.A. Société Générale Suisse de Publicité) (Annonci Svizzeri S.A. Società Generale Svizzera di Pubblicità), succursale de Genève (FOSC. du 15 mai 1942, page 1101), société anonyme avec siège principal à Bâle. Robert-Jean Jaquet, inscrit jusqu'ici comme directeur avec rang de fondé de pouvoir, a été nommé directeur; il engage dorénavant en cette qualité la succursale de Genève en signant collectivement avec une autre personne autorisée.

6 février 1947.

Montres Tudor S.A. (Tudor Watch Co. Ltd.), à Genève (FOSC. du 12 mars 1946, page 767). Le capital social de 250 000 fr. est actuellement entièrement

libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 janvier 1947, la société a modifié ses statuts en conséquence.
6 février 1947.

Société Immobilière «Avenue de la Grenade et Rue Sillem D», à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1946, page 298). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 octobre 1946, la société a décidé: 1° de réduire son capital social de 64.000 fr. à 50.000 fr. par le remboursement et l'annulation de 56 actions de 250 fr. chacune; 2° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour objet l'achat, la vente et l'exploitation de tous immeubles tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social est de 50.000 fr., divisé en 200 actions, au porteur, de 250 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'accomplissement des formalités prescrites à l'article 734 du C.O. a été constaté par acte authentique du 24. janvier 1947.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 118865. Date de dépôt: 21 décembre 1946, 12 h.
Fabrique de Rosemont M. Boillod-Breguet, avenue de Rosemont 10, Genève (Suisse). — Marque de fabrique.

Tous articles d'horlogerie, compteurs de tous genres, avec ou sans porte-échappement à ancre, et pièces détachées des dits.

JOSY

N° 118866. Date de dépôt: 25 octobre 1946, 18 h.
Vernal S.A., rue Diday 12, Genève (Suisse). — Marque de commerce.

Objets en aluminium et en alliages d'aluminium rentrant dans les branches suivantes: appareils de médecine, industriels; ustensiles et machines de bureau; jouets, meubles; appareils de mesure, optique, physique, chimie, photographie, électricité (à l'exclusion des pièces détachées et des accessoires de lampes électriques), cuisson, chauffage, bains, téléphonie; véhicules; plaquettes imprimées; panneaux réclames.

OPALITE

Nr. 118867. Hinterlegungsdatum: 9. November 1946, 16½ Uhr.
G. A. Maier-Butz, Gartenstrasse 25, Allschwil (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bébé-Schühlein.



Nr. 118868. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1947, 11 Uhr.
Verkaufsaktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente, Heerbrugg-Balgach (Schweiz). — Fabrikmarke.

Photogrammetrisches Objektiv zur Herstellung von Aufnahmen aus der Luft für Vermessungszwecke.

AVIOTAR

Nr. 118869. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1946, 17¼ Uhr.
Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell, in Bischofszell (Thurgau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Trauben hergestellte Getränke, ausgenommen Wein.



Die Marke wird in den Farben «Gold, Gelb, Grün, Braun, Weiss, Schwarz» ausgeführt.

Nr. 118870. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1946, 16 Uhr.
Hausherr & Cie., Bremgarten (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handstrickgarn aus Wolle, nicht filzend, nicht eingehend, dekatiert, für Bébé-Artikel, Wäschegarnituren, Unterwäsche usw.



N° 118871. Date de dépôt: 30 décembre 1946, 16 h.
A. Th. Galliard, Territet-Pianches (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Spécialités pharmaceutiques à l'exclusion de tout produit contenant des hormones.

DoGa

N° 118872. Date de dépôt: 9 janvier 1947, 10 h.
Produits «BÜCO» Charles Bühler, Dornacherstrasse 17, Olten (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie, outillages pour coiffeurs.

BÜCO

N° 118873. Date de dépôt: 9 janvier 1947, 10 h.
Produits «BÜCO» Charles Bühler, Dornacherstrasse 17, Olten (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie, outillages pour coiffeurs.

BÜCOLETTE

Nr. 118874. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1947, 22 Uhr.
Fox's Glacier Mints, Limited, Oxford Street 46, Leicester (Grossbritannien).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64039 Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Januar 1947 an.

Kondensierte Zuckerwaren, Konfekte, Milch-Kakao, Präparate zur Herstellung von Getränken, Tee, Kaffee und Kakao und ihre Präparate.

GLACIER

N° 118875. Date de dépôt: 13 janvier 1947, 18½ h.
Vermoutiers (London) Limited, Ilex House, The Minories, Londres E. C. 3 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Vermouth.

VAMOUR

N° 118876. Date de dépôt: 13 janvier 1947, 18½ h.
Joshua Bigwood & Son, Limited, Wednesfield Road, Wolverhampton (Staffordshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines pour travailler le métal.

BIGWOOD

N° 118877. Date de dépôt: 15 janvier 1947, 17¾ h.
Miles Aircraft Limited, The Aerodrome, Woodley, Reading (Berkshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Appareils photographiques et parties des dits.

COPYCAT

N° 118878. Date de dépôt: 16 janvier 1947, 18¼ h.
The B. F. Goodrich Company, Park Avenue 230, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Composition d'une matière composée entièrement ou partiellement de matériaux semblables au caoutchouc naturel ou synthétique.

HYCAR

Nr. 118879. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1947, 12¼ Uhr.
Pye Limited, Radio Works, Cambridge (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Radio- und Televisionsapparate, Fernschreiber, Telegraph- und Telephon-
apparate, deren Bestandteile und Zubehör, elektronische Apparate aller Art,
deren Bestandteile und Zubehör, und elektrische Apparate und Artikel im
allgemeinen sowie deren Bestandteile und Zubehör.

PYE

Nr. 118880. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1947, 8 Uhr.
M. Müller, Bettlachstrasse 39, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhrenarmbänder aller Art, Uhren, Bijouteriewaren.

MULMA

Nr. 118881. Date de dépôt: 22 janvier 1947, 18½ h.
Tavannes Watch Co., Tavannes (Suisse). — Marque de fabrique. — Renou-
vellement avec extension de l'indication des produits de la marque No 78070.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 jan-
vier 1947.

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, bijouterie, articles de réclame
et tous objets servant à indiquer l'heure, compteurs, indicateurs de vitesse,
outillages et machines de tous genres, leurs parties et accessoires, moteurs.

Tavannes

Nr. 118882. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1947, 18¼ Uhr.
Spectros AG., Baselstrasse 57, Riehen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optische, insbesondere optisch-photographische Artikel und Instrumente.

SPECTROS

Nr. 118883. Date de dépôt: 27 janvier 1947, 18½ h.
The Merrow Machine Company, Hartford (Connecticut, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
No 63676. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 27 janvier 1947.

Machines à coudre et particulièrement machines à coudre à points de surjet
et de crochet.

MERROW

Nr. 118884. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1947, 5 Uhr.
The Singer Manufacturing Company, Trumbull Street 107, Elizabeth (New
Jersey) und Broadway 149, New York (Ver. St. v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63646. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1947 an.

Alle Arten Nähmaschinen und deren Bestandteile und Nähmaschinenzubehöre.

**Wheeler
&
Wilson
MFG Co.**

Nr. 118885. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1947, 5 Uhr.
The Singer Manufacturing Company, Trumbull Street 107, Elizabeth (New
Jersey) und Broadway 149, New York (Ver. St. v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63647. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1947 an.
Nähmaschinen und deren Bestandteile und Nähmaschinenzubehöre.



Übertragungen — Transmissions

Nrn. 77546, 80033, 89024, 101497, 102518, 103964, 104380, 109962. — Bieder-
mann & Co., Zürich (Schweiz). — Übertragung an M. Biedermann & Co.
AG., Freigutstrasse 6—8, Zürich 2 (Schweiz). — Eingetragen am 7. Februar
1947.

Nrn. 86217, 97308, 97309, 107999, 108000, 110549. — Eduard Gübelin, Luzern
(Schweiz). — Übertragung an Gübelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern
(Schweiz). — Eingetragen am 7. Februar 1947.

No 113415. — Exor S. à r. l., La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission
à Fils de Moise Dreyfuss Fabrique Enla, rue Léopold-Robert 24, La Chaux-
de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 7 février 1947.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung, zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für
das schweizerische Schuhmachergewerbe

(Vom 31. Januar 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages

des Schweizerischen Schuhmachermeisterverbandes,
des Verbandes schweizerischer mechanischer Schuhreparaturbetriebe,
des Verbandes der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter der Schweiz, und
des Schweizerischen Verbandes christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter,

auf Verlängerung der Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 21. Mai 1946 betreffend
die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische
Schuhmachergewerbe sowie auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Zusatzabkommens
vom 6. Dezember 1946 über Massnahmen zur Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten
Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages, gestützt auf Art. 3, Abs. 2, des Bundesbeschlusses
vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamt-
arbeitsverträgen, beschliesst:

Art. 1. Die mit Bundesratsbeschluss vom 21. Mai 1946, welcher am 3. Dezember 1946
abgelaufen ist, allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages
vom 30. Oktober 1945 für das schweizerische Schuhmachergewerbe werden erneut bis zum
31. Dezember 1947 allgemeinverbindlich erklärt.

Das Zusatzabkommen vom 6. Dezember 1946 über Massnahmen zur Einhaltung der
allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen wird ebenfalls allgemeinverbindlich erklärt.
Dieses Abkommen lautet:

I. Kontrollmassnahmen

1 Die Arbeitgeber sind verpflichtet, über die Arbeit und den Lohn ihrer Arbeiter Buch
zu führen. Aus dieser Buchführung sollen Arbeitszeit und Lohn der einzelnen Arbeiter
ersichtlich sein.

2 Die in Ziffer 23 bis 27, des Gesamtarbeitsvertrages vom 30. Oktober 1945 vorgesehene
paritätische Kommission ist ermächtigt, sich über die Einhaltung der allgemeinverbindlich
erklärten Bestimmungen zu vergewissern und die zu diesen Zwecke erforderlichen Kontrollen
bei den von der Allgemeinverbindlicherklärung erfassten Arbeitgeber und Arbeitnehmer
durchzuführen oder durch von ihr bezeichnete Personen durchführen zu lassen.

3 Die sich aus der Durchführung der Kontrolle ergebenden Kosten werden von den
beteiligten Verbänden getragen. Sie können der schuldigen Partei teilweise oder ganz über-
bunden werden.

II. Sanktionen

a) Allgemeines. Alle Widerhandlungen müssen der paritätischen Kommission gemeldet
werden.

1 Im Streitfalle tritt die paritätische Kommission in Tätigkeit. Sie entscheidet
für die Verbandsmitglieder endgültig. Für die Aussenseiter bleibt die Anhängigmachung
der Angelegenheit vor der zuständigen Behörde (Kontrollfragen vor dem Bundesamt für
Industrie, Gewerbe und Arbeit und zivilrechtliche Fragen vor dem zuständigen Richter)
vorbehalten.

b) Widerhandlungen der Arbeitgeber. Bei festgestellter Nichterfüllung von allge-
meinverbindlich erklärten Leistungen (Lohn, Lohnzuschlag, Entschädigung für Feiertage
oder Ferien) hat der Arbeitgeber diese sofort und in vollem Umfange nachzuzahlen
oder nachzugewahren; überdies hat er 25% der geschuldeten Nachzahlung in die Kasse
der paritätischen Kommission des schweizerischen Schuhmachergewerbes einzuzahlen.
Die Nachzahlungen an die Arbeiter haben ebenfalls in die obige Kasse zu erfolgen und
werden den Arbeitern direkt von der paritätischen Kommission überwiesen.

c) Widerhandlungen der Arbeitnehmer. Bei festgestellter rechtswidriger Auflösung des
Dienstverhältnisses durch den Arbeitnehmer verfällt das Standgeld (Ziffer 11, des
Gesamtarbeitsvertrages) zugunsten des Arbeitgebers; überdies hat der Arbeitnehmer
25% des verfallenden Standgeldes in die Kasse der paritätischen Kommission des
schweizerischen Schuhmachergewerbes einzuzahlen.

d) Verwendung der in die Kasse einbezahlten Beträge. Die eingehenden Beträge von 25%
sind zur Deckung der Kosten der Allgemeinverbindlicherklärung sowie für die Kon-
trolle über die Einhaltung derselben zu verwenden. Zum Inkasso und, wenn nötig,
zur rechtlichen Geltendmachung der vorerwähnten Beträge von 25% sind die vertrag-
schliessenden Verbände berechtigt, welche diese für die paritätische Kommission als
anspruchsberechtigt einziehen.

III. Oberaufsicht

Dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit steht ein Oberaufsichtsrecht zu;
es wird ihm alljährlich über die eingegangenen Beträge und der zweckgebundenen Verwendung
derselben Bericht erstattet.

Art. 2. Dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement steht das Recht zu, zwecks
Wahrung der Interessen der Nichtmitglieder der vertragschliessenden Verbände gegenüber
den paritätischen Kommissionen die erforderlichen Anordnungen zu treffen. Diese Nicht-
mitglieder haben gegen Massnahmen der Kommissionen ein Beschwerderecht an das genannte
Departement.

Art. 3. 1 Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf die ganze Schweiz.

2 Sie findet Anwendung auf alle Dienstverhältnisse der Gesellen und Hilfskräfte im
Schuhmachergewerbe. Als Gesellen gelten Schuhmacher mit abgeschlossener Berufsausbildung.
Diesen sind die zur Arbeit an Bodenbefestigungsmaschinen (Doppel-, Durchnah-, Holz- und
Schwilmaschinen) ausgebildeten und beschäftigten Arbeiter gleichgestellt.

3 Zum Schuhmachergewerbe gehören alle Betriebe, in denen schadhafte Schuhe aus-
gebessert oder neue Schuhe und Einlagen nach Mass oder orthopädische Schuhe angefertigt
werden. Die Vereinbarung über die Abgrenzung der Tätigkeitsgebiete zwischen Schuh-
industrie und Schuhmacherhandwerk vom 12. Juli 19. Januar 1946 ist massgebend auch für
den Geltungsbereich der vorliegenden Allgemeinverbindlicherklärung.

4 Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft
und dauert bis zum 31. Dezember 1947.

(A.A. 48)

Bern, den 31. Januar 1947.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Etter;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour le métier de cordonnier en Suisse

(Du 31 janvier 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu la demande de

la Société suisse des maîtres cordonniers, de la Société des cordonniers mécaniques suisses, de la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement et de la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement

tendant à faire proroger l'arrêté du Conseil fédéral du 21 mai 1946 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour le métier de cordonnier en Suisse et à faire déclarer également de force obligatoire générale la convention additionnelle que lesdites associations ont conclue entre elles le 6 décembre 1946 relative aux mesures tendant à assurer l'application des clauses du contrat collectif de travail rendues d'application obligatoire générale, vu l'article 3, 2° alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

« Article premier. 1 Les clauses du contrat collectif de travail du 30 octobre 1945 pour le métier de cordonnier en Suisse déclarées de force obligatoire générale par l'arrêté du Conseil fédéral du 21 mai 1946, devenu caduc le 31 décembre 1946, sont de nouveau déclarées de force obligatoire générale jusqu'au 31 décembre 1947.

2 Force obligatoire générale est également donnée à la convention additionnelle du 6 décembre 1946 relative aux mesures tendant à assurer l'application des clauses du contrat collectif de travail rendues d'application obligatoire générale. Cette convention a la teneur suivante:

I. Mesures de contrôle

1 L'employeur doit tenir comptabilité des heures de travail et du salaire de ses ouvriers. De cette comptabilité doit résulter la durée du travail et le salaire de chaque ouvrier.

2 La commission paritaire prévue aux chiffres 23 à 27 du contrat collectif de travail du 30 octobre 1945 est autorisée à exercer ou à faire exercer par des personnes désignées par elle le contrôle nécessaire pour s'assurer si les employeurs et les ouvriers soumis à la déclaration de force obligatoire observent les dispositions rendues obligatoires.

3 Les frais relatifs à l'exécution de la déclaration de force obligatoire générale sont supportés par les associations intéressées. Ils peuvent être mis, totalement ou partiellement, à la charge de la partie fautive.

II. Sanctions

a) Dispositions générales. 1 Toutes les infractions doivent être communiquées à la commission paritaire.

2 Lorsqu'il y a contestation, la commission paritaire interviendra. Elle décide obligatoirement pour les membres des associations contractantes. Les personnes qui ne font pas partie des associations contractantes peuvent recourir devant l'autorité compétente (pour des questions concernant le contrôle, à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail; pour des contestations de droit civil, au juge compétent).

b) Infractions de l'employeur. L'employeur qui n'a pas payé les prestations rendues d'application obligatoire générale (salaires, suppléments, indemnités pour les jours fériés ou pour les vacances) doit réparer immédiatement et pleinement cette omission; il est tenu en outre de verser à la caisse de la commission paritaire du métier de cordonnier 25 % de la somme due. Les sommes dues rétroactivement aux ouvriers seront également versées à ladite caisse, qui les remettra à ceux-ci.

c) Infractions de l'ouvrier. Lorsque l'ouvrier se départit du contrat de façon illégale, la retenue de salaire (chiffre 11 du contrat collectif de travail) revient à l'employeur; l'ouvrier est tenu en outre de verser 25 % de la retenue de salaire à la caisse de la commission paritaire du métier de cordonnier.

d) Emploi des montants versés à la caisse. Les sommes encaissées résultant de 25 % seront employées à subvenir aux frais de la déclaration de force obligatoire générale, ainsi que du contrôle de l'observation des clauses auxquelles force obligatoire générale a été donnée. Les associations contractantes sont autorisées à encaisser ces montants de 25 % et, en cas échéant, à procéder à l'encaissement par la voie judiciaire; elles font l'encaissement pour la commission paritaire ayant droit à ces montants.

III. Droit de haute surveillance

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peut surveiller le contrôle de l'application de la déclaration de force obligatoire générale; un rapport annuel lui sera présenté sur les montants encaissés et sur leur emploi.

Art. 2. Le Département fédéral de l'économie publique peut prendre à l'égard de la commission paritaire toutes les mesures nécessaires pour sauvegarder les intérêts des personnes qui ne font pas partie des associations contractantes. Ces personnes peuvent recourir devant ledit département contre les mesures de la commission paritaire.

Art. 3. 1 La déclaration de force obligatoire générale s'étend à l'ensemble du territoire suisse.

2 Elle s'applique à tous les engagements d'ouvriers qualifiés et auxiliaires du métier de cordonnier. Sont réputés ouvriers qualifiés les personnes qui ont accompli un apprentissage. Leur sont assimilés les ouvriers formés à l'emploi des machines à fixer les fonds (machines à coudre les semelles secondaires, machines à coudre dedans-dehors, machines à cheville en bois, machines à visser, machines à cheville les bonbouts) et qui leur sont affectés.

3 Sont réputés ateliers de cordonnerie les établissements qui réparent les chaussures défectueuses ou confectionnent sur mesure des chaussures neuves et des supports ou des chaussures orthopédiques. La « convention fixant les limites entre l'activité artisanale du cordonnier et celle de l'industrie de la chaussure » des 12 juillet 1945/19 janvier 1946 est déterminante également pour le champ d'application de la présente déclaration de force obligatoire générale.

4 La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où le présent arrêté sera publié; elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1947. (AA 48)

Berne, le 31 janvier 1947.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

le président de la Confédération: Etter;
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Decreto del Consiglio federale

concernante il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio in Svizzera

(Del 31 gennaio 1947)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda

della Società svizzera dei padroni calzolari, della Società delle calzolerie meccaniche, della Federazione svizzera degli operai dell'abbigliamento, del cuoio e dell'arredamento e della Federazione cristiana svizzera degli operai tessili e dell'abbigliamento,

intesa a far prorogare il decreto del Consiglio federale del 26 maggio 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio in Svizzera e far conferire il carattere obbligatorio generale anche alla convenzione addizionale conclusa il 6 dicembre 1946 concernente misure per garantire l'applicazione delle clausole del contratto collettivo di lavoro dichiarate di carattere obbligatorio generale, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

« Art. 1. 1 La validità del decreto del Consiglio federale del 21 maggio 1946 che conferiva carattere obbligatorio generale alle clausole del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio in Svizzera, che scadevano il 31 dicembre 1946, è prorogata fino al 31 dicembre 1947.

2 È parimenti conferito carattere obbligatorio generale alla convenzione addizionale conclusa il 6 dicembre 1946 concernente misure per garantire l'applicazione delle clausole del contratto collettivo di lavoro dichiarate di carattere obbligatorio generale. La convenzione è del seguente tenore:

I. Misure di controllo

1 Il datore di lavoro deve tenere una contabilità delle ore di lavoro e del salario di ogni operaio. Da questa contabilità devono risultare le ore di lavoro e il salario di ogni singolo operaio.

2 La commissione paritetica prevista ai numeri da 23 a 27 del contratto collettivo di lavoro del 30 ottobre 1945 è autorizzata a eseguire, o a far eseguire da persone da essa designate, il controllo necessario per accertare se i datori di lavoro e gli operai soggetti al conferimento del carattere obbligatorio generale osservano le disposizioni dichiarate obbligatorie.

3 Le spese inerenti all'esecuzione del conferimento del carattere obbligatorio generale sono sopportate dalle associazioni interessate. Esse possono essere messe, tutto o in parte, a carico della parte colpevole.

II. Sanzioni

a) Disposizioni generali. 1 Tutte le infrazioni devono essere comunicate alla commissione paritetica.

2 In caso di contestazione, la commissione interviene. Essa decide inappellabilmente, per i membri delle associazioni contraenti. Le persone che non fanno parte delle associazioni contraenti possono ricorrere all'autorità competente (per le questioni relative al controllo, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro; per le contestazioni di diritto civile al giudice competente).

b) Infrazioni del datore di lavoro. Il datore di lavoro che non ha pagato le prestazioni dichiarate d'applicazione obbligatoria generale (salari, supplementi, indennità per i giorni festivi e per le vacanze) deve riparare immediatamente e pienamente l'omissione; esso è inoltre tenuto a versare alla cassa della commissione paritetica del mestiere del calzolaio il 25 % della somma dovuta. Le somme dovute retrospettivamente agli operai saranno pure versate alla detta commissione che le trasmetterà ai rispettivi operai.

c) Infrazioni dell'operaio. Qualora l'operaio receda illegalmente dal contratto di lavoro, la trattenuta sul salario (numero 11 del contratto collettivo di lavoro) diviene proprietà del datore di lavoro; l'operaio è inoltre tenuto a versare alla cassa della commissione paritetica del mestiere del calzolaio il 25 % della trattenuta sul salario.

d) Uso delle somme versate alla cassa. Le somme incassate risultanti dal 25 % saranno usate per coprire le spese del conferimento del carattere obbligatorio generale come pure quelle di controllo dell'applicazione delle disposizioni rese obbligatorie. Le associazioni contraenti sono autorizzate ad incassare le somme menzionate del 25 %, e, se necessario, a esigerle in via legale l'esazione; esse le riscuotono per la commissione paritetica avente diritto alle stesse.

III. Diritto di alta sorveglianza

L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro può sorvegliare il controllo dell'applicazione del conferimento del carattere obbligatorio generale; a quest'ufficio verrà presentato annualmente un rapporto sulle somme incassate e sul loro uso.

Art. 2. Il Dipartimento federale dell'economia pubblica può prendere nei confronti della commissione paritetica tutte le misure che fossero necessarie per salvaguardare gli interessi delle persone che non sono membri delle associazioni contraenti. Queste persone possono ricorrere al detto Dipartimento contro le misure della commissione.

Art. 3. 1 Il conferimento del carattere obbligatorio generale si estende su tutto il territorio svizzero.

2 Esso si applica ai rapporti di lavoro degli operai qualificati e ausiliari nel mestiere del calzolaio. Sono considerati operai qualificati i calzolari che hanno terminato il tirocinio. A questi sono parificati gli operai che sono specialmente formati e addetti al lavoro delle macchine per fissare le suole (macchine per cucire le seconde suole, macchine per cucire dentro-fuori, macchine per inchiodare a sivelli, macchine per mettere le viti, macchine per inchiodare i tacchi).

3 Sono considerati laboratori di calzoleria quelli che riparano calzature difettose o eseguono su misura calzature nuove, reggipiedi e scarpe ortopediche. La « convenzione che fissa i limiti fra l'attività artigianale del calzolaio e quella dell'industria delle calzature » del 12 luglio 1945/19 gennaio 1946 fa parimente stato per quanto concerne l'applicazione della presente dichiarazione di carattere obbligatorio generale.

4 Il conferimento del carattere obbligatorio generale entrerà in vigore il giorno in cui sarà pubblicato il presente decreto e avrà effetto fino al 31 dicembre 1947.

Berna, 31 gennaio 1947.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il presidente della Confederazione: Etter;
il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Solothurn

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 6 und 7; Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943/28. Dezember 1946, Artikel 7)

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM.), Sektionen: Solothurn und Umgebung, Olten und Umgebung, Nidamt,

der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter,

haben den Regierungsrat des Kantons Solothurn um Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des zwischen den vorerwähnten Verbänden am 10. Januar 1947 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Solothurn ersucht.

Dieser Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung wurde im « Amtsblatt des Kantons Solothurn » vom 7. Februar 1947 veröffentlicht. Die Einsprachefrist beträgt 14 Tage.

Solothurn, den 7. Februar 1947.

(AA. 51)

Für das Volkswirtschafts-Departement

Dr. U. Dietsch, Reg.-Rat.

Heva A.G., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Heva A.G. Basel, in Basel, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Dezember 1946 aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Artikel 742 OR. zur Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitz der Gesellschaft, Alban-Anlage 87 in Basel, aufgefordert.

Basel, den 7. Februar 1947.

Heva AG., Basel.

Garage du Rhône S.A., rue des Rois 4, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1946, décidé sa liquidation dès le 31 décembre 1946.

Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs comptes jusqu'au

28 février 1947

sous peine de forclusion, et Messieurs les débiteurs à se libérer en mains du liquidateur:

(AA 501)

RD.-G. WOHLERS,

avocat, expert comptable A.S.E.,
12, boulevard du Théâtre, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Februar 1947 — Situation au 7 février 1947

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or	4 924 859 880.87	— 11 624 117.60
Devisen — Disponibilités à l'étranger	171 596 336.87	— 53 901.58
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	53 901.58	+ 6 144 548.61
andere — autres		
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse	41 113 980.29	
Wechsel — Effets de change	1 800 000.—	— 363 549.68
Schatzanweisungen — Rescriptions	3 800 000.—	+ 250 000.—
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft	38 878 080.10	+ 69 793.64
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération		
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist	52 819 057.60	—
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	9 147 266.04	— 3 520 923.27
andere Lombardv. — autres avances sur nant.	14 523 947.97	+ 1 145 856.99
Wertschriften — Titres		
Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse		
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif		
Zusammen — Total	5 258 592 400.82	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres	42 500 000.—	—
Notenumlauf — Billes en circulation	3 822 198 570.—	— 60 578 090.—
Tagl. fall. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 215 965 812.11	+ 52 843 858.75
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	177 928 518.71	— 164 665.61
Zusammen — Total	5 258 592 400.82	

Diskontosatz $1\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß $2\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte $1\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. $2\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936
34. 11. 2. 47.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Täglicher Gold		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York (*)	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
17. I.	$1\frac{1}{2}\%$	$1\frac{1}{4}\%$	1	16. I.	1947	— $1\frac{1}{2}\%$	— $1\frac{1}{4}\%$	1	
24. I.	$1\frac{1}{2}\%$	$1\frac{1}{4}\%$	1	23. I.	1947	— $1\frac{1}{2}\%$	— $1\frac{1}{4}\%$	1	
31. I.	$1\frac{1}{2}\%$	$1\frac{1}{4}\%$	1	30. I.	1947	— $1\frac{1}{2}\%$	— $1\frac{1}{4}\%$	1	
7. II.	$1\frac{1}{2}\%$	$1\frac{1}{4}\%$	1	6. II.	1947	— $1\frac{1}{2}\%$	— $1\frac{1}{4}\%$	1	

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich $3\frac{1}{2}\%$ — $4\frac{1}{2}\%$ — Offizieller Lombard-Zinsfuß
der Schweizerischen Nationalbank $2\frac{1}{2}\%$. 34. 11. 2. 47.

Algérie — Taxe unique globale à la production

Le «Journal officiel de l'Algérie» du 10 janvier 1947 a publié deux arrêtés du 31 décembre 1946 remaniant, pour tenir compte d'une décision prise par l'Assemblée financière de l'Algérie au cours de sa session ordinaire de novembre 1946, le régime des taxes uniques globales au sujet duquel une communication a paru dans l'édition du 15 juillet 1946 de la Feuille officielle suisse du commerce (Algérie. — Taxes uniques globales).

En application des nouvelles dispositions, les affaires portant sur les ventes et les travaux d'entreprises faits en Algérie par des personnes qui habituellement ou occasionnellement achètent pour revendre ou accomplissent des actes relevant de professions assujetties à l'impôt sur les bénéfices industriels et commerciaux, sont soumises, dans des conditions déterminées, à une taxe unique globale à la production de 8%, l'ancienne taxe sur les prestations de service étant supprimée.

Toutefois, certaines affaires de ventes ou opérations d'importation sont, dans certaines conditions, exemptes de la taxe unique globale à la production. Parmi celles-ci il sied de citer celles afférentes à des produits de l'élevage, de l'agriculture et de la pêche (lait concentré complet ou écrémé, avec ou sans sucre, pommes de terre, fruits de table ou autres frais non forcés, secs ou tapés), ainsi que, dans l'ensemble, celles ayant trait à des objets ou marchandises exportés.

D'autre part, il est fait application d'un taux réduit de 4% pour les ventes et les importations relatives à divers objets ou denrées tels que les fromages non présentés en récipients hermétiques, les engrais et matières destinés à l'amendement des terres cultivées, les fongicides, les insecticides, puis, au titre des matières premières, produits semi-ouvrés, manufacturés d'équipement et produits finis de consommation rapide, l'aluminium et alliage (planches, fils, barres), les bois de mines, les poteaux en bois, les machines-outils et appareils similaires pour le travail des métaux et du bois, le matériel agricole, télégraphique, téléphonique et radio-électrique (à l'exclusion des postes récepteurs de radio-diffusion), les moteurs Diesel et autres et les moteurs électriques, les toiles et papiers abrasifs.

En revanche, et comme antérieurement, nombre d'articles de caractère somptuaire sont passibles, notamment à l'importation, de la taxe unique globale à la production au taux majoré de 15%. La communication parue à cet égard dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 162, du 15 juillet 1946. (Algérie. — Taxes uniques globales) fait mention des articles frappés par cette réglementation en tant qu'ils sont de nature à intéresser les industries suisses d'exportation.

Au surplus, les indications reproduites dans la communication du 15 juillet 1946 et portant plus particulièrement sur le calcul de la valeur imposable, la suspension ainsi que l'exonération du paiement de la taxe unique globale à la production à l'importation demeurent inchangées. Toutefois, il sied de préciser qu'à l'importation le report de l'exigibilité de la taxe est lié à l'accomplissement de formalités spéciales. Enfin, il importe de relever que tout commerçant dont le montant des importations a excédé deux millions de francs français au cours de l'année précédente est tenu de prendre la qualité de redevable de la taxe unique globale à la production. 34. 11. 2. 47.

Syrie-Liban — Modification du tarif douanier

Les autorités compétentes libano-syriennes ont, par arrêté N° 613 du 21 janvier 1947, modifié comme il suit, pour les produits ci-après désignés, le tarif douanier libano-syrien:

N° du tarif douanier	Désignation des marchandises	Quantités ad valorem en tarif normal *)	(Anciens taux ad valorem en tarif normal *)
libano-syrien			
448	Velours et peluches		
449	Crêpes y compris ceux à forte torsion dits «georgette» et crêpes satin (toutes catégories)		
450	Autres tissus non dénommés ailleurs (toutes catégories)	40%	(50%)
458	Broderies: 1° en soie, bourre ou bourrette de soie, pures ou mélangées entre elles		
462	Fils de soie artificielle pure ou mélangée de laine non préparés pour la vente au détail	11%	(25%)
470	Velours et peluches		
471	Crêpes (toutes catégories)		
472	Autres tissus non dénommés ailleurs, tissus serrés et tissus clairs (popelines, mousselines, grenadines, volles, gazes, étamines, etc...) — toutes catégories —		
478	Velours et peluches		
479	Crêpes (toutes catégories)	40%	(50%)
480	Autres tissus non dénommés ailleurs, tissus serrés et tissus clairs (popelines, mousselines, grenadines, volles, gazes, étamines, etc...) — toutes catégories —		
488	Broderies: 1° en soie artificielle, en déchets de soie artificielle et en fibres textiles artificielles, pures		
501	Fils de laine cardée		
502	Fils de laine peignée	11%	(25%)
507	Tissus de laine non dénommés ailleurs (toutes catégories)		
509	Couvertures: a — en laine pure e — en poils grossiers	30%	(40%)
510	Velours et peluches en laine		
522	Fils de coton simples (toutes catégories)	20%	(25%)
523	Fils de coton retors, à deux ou plusieurs bouts (toutes catégories)		
527	Tissus de coton non façonnés (toutes catégories)		
528	Tissus de coton façonnés (toutes catégories)		
528bis	Tissus de coton job: a — écrus et blanchis b — teints ou imprimés		
580	Tissus de coton feutrés pour la fabrication du papier et autres usages techniques (toutes catégories)		
581	Tissus de coton à point de gaze et de plumets	30%	(40%)
582	Couvertures en coton		
588	Velours et peluches en coton: 1° velours et peluches en coton: a — imprimés b — teints		
551	Tissus de lin, de chanvre et de ramie non mélangés avec d'autres matières textiles: a — non façonnés (toutes catégories) b — façonnés: damassés ou brochés		

L'arrêté considéré a sorti ses effets à compter du 22 janvier 1947.

*) Ce tarif est applicable aux articles d'origine suisse.

34. 11. 2. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des EVD, Bern. — Druck: F. Pochon-Jent AG., Bern.

TRANSPORTE
von und nach
DEUTSCHLAND

französische
amerikanische
englische und
russische Zone
vermitteln

DANZAS & CIE. AG.
Internationale Transporte
SCHAFFHAUSEN

Wir verfügen in sämtlichen größeren
Industrie-Zentren Deutschlands über
tüchtige Vertreter, die für gewissen-
hafte Erledigung aller Aufträge bürgen.



Papyrus-Blocks

karriert mit
Presspandackel
und perforiert

Größe
8,6 x 14,7 cm

Größe
10,5 x 14,8 cm

Liefern zu vortell-
haften Preisen ab
Lager

F. Gimm & Co.

Zum Papyrus,

St. Gallen

Desmandez à la FOSC.

das

numéros-spécimens ds

• La Vis économique •

Wir offerieren prompt ab
unserem Lager Basel:

NATRIUMBISULFAT

Anfragen unter Chiffre OFA 26588 A an Orell-Füssli-Annoncen AG., Basel.

PROSPEKT

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt in Zürich

Kapitalerhöhung 1947

Emission von 8000 neuen Aktien von Fr. 250 nominal mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1947

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt in Zürich ist durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1932 ermächtigt worden, die damals beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals auf 20 Millionen Franken für den Restbetrag von Fr. 2 000 000 nominal durchzuführen und die neuen Aktien in dem ihm geeignet erscheinenden Zeitpunkt zu emittieren. Gestützt auf diese Ermächtigung hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 3. Februar 1947 beschlossen, diese restlichen

Fr. 2 000 000 nominal = 8000 Inhaberaktien von Fr. 250 nominal
Nr. 72001—80000

mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1947

nunmehr auszugeben.

Im Zusammenhang mit der vorerwähnten Aktienemission hat der Verwaltungsrat ebenso beschlossen, der am 8. März 1947 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre die Zusammenlegung der sämtlichen dann zumal ausgegebenen Aktien im Verhältnis von zwei Aktien von Fr. 250 nom. in eine Aktie von Fr. 500 nom. zu beantragen.

Die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt wurde am 29. Dezember 1896 unter der Firma «Hypothekbank Zürich» gegründet und am 31. Dezember 1896 im Handelsregister eingetragen. Seit dem 1. Januar 1907 führt sie gemäss Handelsregistereintragung vom 29. November 1906 die heutige Firma.

Die Daner der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Das Institut hat seinen Hauptsitz in Zürich sowie eine Agentur in Frauenfeld.

Das Aktienkapital beträgt zurzeit Fr. 18 000 000 nom., eingeteilt in 72 000 Inhaberaktien von Fr. 250 nominal.

Der Verwaltungsrat wird gegenwärtig gebildet aus folgenden Herren:

H. Blass, Zürich, Präsident
Dr. Max E. Bodmer, vom Bankhaus Rahn & Bodmer, Zürich, Vizepräsident
Dr. Otto Binswanger, Kreuzlingen
E. Gampel, Generaldirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
Louis Gilléron, Generaldirektor des Schweizerischen Bankvereins, Basel
Hans Gyr, Fabrikant, Frauenfeld
Gustave Hentsch, vom Bankhaus Hentsch & Cie., Genf
Alfred Schner, Bankdirektor, Zürich
Dr. Dietrich Schindler, Professor an der Universität Zürich, Zollikon
C. Siegfried, Bankdirektor, Zürich
Hermann Weidell, Architekt, Zollikon.

Die Direktion bilden die Herren Direktor P. Ebinger und stellvertretender Direktor R. von Schulthess Rechberg.

Die Kontrollstelle besteht gegenwärtig aus den Herren: C. Schwoerer, alt stellvertretender Direktor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich; F. Waser, Oberstleutnant, Altnau; P. Fischer, Notar, Zürich, und den Ersatzmännern: Oskar Sallmann, Fabrikant, Amriswil; A. Benz, Prokurist der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Der Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1946 zeigt folgende Ziffern:

SOLL

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1946

HABEN

Passiv-Zinsen auf:	Fr.	Fr.	Saldo -Vortrag	Fr.
Obligationen	3 676 631.70			384 893.69
Pfandbriefdarlehen	1 157 490.—			
Bankkreditoren auf Zeit	67 380.40			
Konto-Korrent-Kreditoren	26 562.34			
Kreditoren auf Zeit	22 665.55			
Einlagehefte	19 839.23			
Sparkasse	684 402.17			
Unterstützungsfonds	10 150.—	5 664 921.39		
Provisionen		23 308.92		
Unkosten:				
Bankbehörden und Personal	600 583.70			
Beiträge an Wohlfahrtsvereinigungen zu-				
gunsten des Personals	63 362.20			
Geschäfts- und Bureaukosten	153 380.84	817 326.24		
Emissionsspesen		234 525.20		
Steuern:				
Staats- und Gemeindesteuern	217 921.65			
Wehrsteuer	41 474.95	259 396.60		
Neues Wehropfer:				
2. Rate 1946		136 663.90		
Abschreibungen und Rückstellungen		110 000.—		
Aktiv-Saldo:				
Reingewinn	1 135 924.72	1 520 818.41		
Saldo -Vortrag	384 893.69	8 766 960.66		8 766 960.66

AKTIVEN

Bilanz per 31. Dezember 1946

PASSIVEN

Kassa, Giro- und Postscheck-Guthaben	Fr.	Bankkreditoren auf Zeit	Fr.
Coupons	1 401 645.81	Konto-Korrent-Kreditoren auf Sicht	1 500 000.—
Bankendeblatoren auf Sicht	422.65	Kreditoren auf Zeit	2 520 491.09
Wechsel	1 929 402.21	Sparkasse	938 618.45
Konto-Korrent-Debitoren, gedeckt	46 319.20	Einlagehefte	27 576 700.20
davon gegen hypothekarische Deckung	17 674 906.81	Obligationen:	1 057 138.75
Darlehen, gedeckt	375 480.65	a) Kassa-Obligationen	
davon gegen hypothekarische Deckung	306 350.—	b) Obligationen-Anleihen	131 529 000.—
Hypothekendarlehen	195 438 773.84	Pfandbriefdarlehen	33 500 000.—
Wertschriften	5 184 951.—	Sonstige Passiven	2 665 113.71
Bankgebäude	2 200 000.—	Aktienkapital	18 000 000.—
Sonstige Aktiven	2 237 766.24	Reserven:	
		Reservfonds	4 000 000.—
		Ausserordentlicher Reservfonds	2 750 000.—
		Gewinn- und Verlust-Konto	1 520 818.41
Kautionen: Fr. 279 432.95	227 557 880.61	Kautionen: Fr. 279 432.95	227 557 880.61

(Abschrift):

Bericht der Kontrollstelle

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, Zürich:

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren,

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnung per 31. Dezember 1946 Ihrer Gesellschaft geprüft und die vorliegende Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit den ordnungsgemäss geführten Geschäftsbüchern übereinstimmend befunden. Die Bestände an Kassa, Wechseln und Wertschriften wurden aufgenommen und mit den Buchsalden des Revisionsstages abgestimmt. Das Giroguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, sowie die Guthaben bei den übrigen Banken sind durch entsprechende Kontoauszüge belegt. Ueber das Guthaben auf Postscheck-Konto liegt ebenfalls ein Ausweis vor. Mit Bezug auf die Kontokorrent-Debitoren und Darlehen konstatieren wir überall das Vorhandensein genügender Deckung. Sodann kontrollierten wir mittels zahlreicher Stichproben die den Hypothekendarlehen zugrunde liegenden Schuldbriefe im eigenen Besitz sowie die im Laufe des Jahres in den Journalen verbuchten Einnahmen- und Ausgabebelegen auf ihre Richtigkeit.

Gestützt auf die von uns vorgenommene Prüfung überzeugen wir uns, dass die Darstellung des Jahresergebnisses und der Vermögenslage den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen sowie den Vorschriften Ihrer Statuten entspricht.

Wir beantragen Ihnen deshalb:

1. die einschliesslich des Saldo-vortrages vom Vorjahr mit einem Aktivsaldo von Franken 1 520 818.41 abschliessende Jahresrechnung zu genehmigen,

2. den Reingewinn gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates zu verwenden und
3. dem Verwaltungsrat und der Direktion unter bester Verdankung der geleisteten vorzüglichen Dienste Entlastung zu erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung,
die Kontrollstelle:

C. Schwoerer F. Waser
P. Fischer A. Benz

Zürich, den 7. Februar 1947.

Zurzeit hat die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt folgende Obligationen-Anleihen ausgegeben:

Anleihebetrag	Zinssatz	Anleihe	Rückzahlung	vorzeitige Rückzahlung
Fr.	%			zulässig am
11 000 000	3 1/2	Serie H von 1937	1. November 1947	—
19 000 000	3 1/2	Serie J von 1941	1. Februar 1954	1. Februar 1952
12 000 000	3 1/2	Serie K von 1944	1. Januar 1955	1. Januar 1953
8 000 000	3	Serie L von 1946	1. Dezember 1956	—

Dividende. Für die Geschäftsjahre 1940 bis 1945 wurden je 5% Dividende verteilt. Für das Geschäftsjahr 1946 hat der Verwaltungsrat beschlossen, der am 8. März 1947 stattfindenden Generalversammlung der Aktionäre zu beantragen, neben einer weiteren Einlage in den Reservfonds von Fr. 250 000 wiederum die Ausschüttung einer Dividende von 5% zu beschliessen.

(Schluß siehe folgende Seite.)

Bezugsangebot

Die zur Ausgabe gelangenden neuen 8000 Inhaberaktien von Fr. 250 nom. werden den bisherigen Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezüge angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 260 pro neue Aktie. Er ist zahlbar bei der Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am letzten Tage der Bezugsfrist.
2. Je neun alte Aktien von Fr. 250 nom. berechnen zum Bezüge einer neuen Aktie von Fr. 250 nom. zum genannten Bezugspreis.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat in der Zeit

vom 10. bis 25. Februar 1947, mittags

unter Verwendung des besonderen Zeichnungsscheines und gegen Einlieferung des Dividendencoupons Nr. 20 ab alten Aktien zu erfolgen. Zeichnungsmeldungen nehmen unser Hauptsitz in Zürich und unsere Agentur in Frauenfeld sowie folgende Banken entgegen:

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihre sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen;
Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen;

Bankhaus Hentsch & Cie. in Genf;
Bankhaus Rahn & Bodmer in Zürich.

4. Die bis und mit 25. Februar 1947, mittags, nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden ohne weiteres hinfällig.
5. Die genannten Banken sind gerne bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.
6. Bei der Einzahlung des Bezugspreises erhält der Zeichner eine Bescheinigung, die ihn berechtigt, später, auf besondere Anzeige hin, die nach Zusammenlegung der alten Aktien in Titel zu Fr. 500 nom. ihm zustehenden endgültigen Aktientitel zu beziehen.
7. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels werden von der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt getragen.
8. Die Kotierung an der Zürcher-, Basler- und Genfer-Börse wird auch für die neu ausgegebenen Aktien nachgesucht werden.
9. Die Zeichnungen sind verbindlich bis 30. April 1947.

Zürich, den 7. Februar 1947.

SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT

Ebinger

v. Schulthess

Junger, tüchtiger Kaufmann, der sich während mehreren Jahren ausserst erfolgreich im Aussendienst betätigt (Industrie- und Handelsgeschäft), sucht auf 1. April 1947

VERTRETER-STELLE

in seriösem Unternehmen.

Offerten unter Chiffre Kc 6303 Z an Publicitas Zürich.

Acetylsalicylsäure
Milchzucker
Resorcin
Jod res.
Hartwachs
Ceresine
Mineralwachs
Vaseline
Calcium und Natrium
Glycerophosphate

Prompt ab Lager
zu verkaufen:

GEORGES
HALFF
Montrabeau 2
LAUSANNE

* **FOTOKOPIEREN**
SIE SELBST!
Es ist einfacher, rascher und
nicht zuletzt — viel billiger.

**BUROFOT**

Fotokopier- und Lichtpausgeräte



HANS WIDMER & CO., ZÜRICH
Hörsigerstrasse 20, Tel. 26 09 35

Englische Nickelknoden

Selbstkaufende Platz- oder Rayon-
Vertreter gesucht. Offerten unter
Chiffre Hab 156-1 an Publicitas Bern.

Junger, initiativer Kaufmann mit guter kaufmännischer
Bildung und Praxis, im Besitze eines Wagens und Bureaus,
wünscht in Verbindung zu treten mit seriöser Fabrik
oder Handelsgeschäft zwecks

Vertretung

In der

welschen Schweiz

Kapital und Ia Referenzen zur Verfügung. Anfragen
unter Chiffre P K 4056 L an Publicitas Lausanne. L 81

Bezirksgericht Aarau**Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)**

Das Bezirksgericht Aarau hat am 5. Februar 1947 über
Bodmer-Bürgli Max

geboren 1895, gewesener Schreiner, von und in Erlinsbach (Aargau),
gestorben am 24. Januar 1947, das öffentliche Inventar mit Rech-
nungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-
gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis
8. März 1947 bei der Gemeindefiskal Erlinsbach (Aargau), anzu-
melden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten
(Art. 581 ff. ZGB.). On 19

Aarau, den 5. Februar 1947.

Bezirksgericht Aarau.

Wir offerieren prompt ab Lager Schweiz:

OFA 18

Benzoeharz Sumatra AAA extra

Anfragen an **HACOBIA Aktiengesellschaft, BASEL**, Tel. (061) 2 96 50

Wir offerieren fob New York:

Calcium lacticum U.S.P. zu Fr. 4.80/5.20 per kg, je nach Menge

Traubenzucker pulvis, wasserfrei, für Lebensmittelzwecke, zu Fr. 1.80 per kg

Theophyllin U.S.P., pharm., zu Fr. 98.— per kg

Harnstoff, chemisch rein U.S.P., zu Fr. 1.30 per kg

Anfragen an **HACOBIA Aktiengesellschaft, BASEL**, Tel. (061) 2 96 50

Montreux EDEN
30 B. - Rue de la Gare - E. Oberlin

CODE

ABC und Bentley

— liefert

H. Salathé,
Grabenmattstr. 26
Pratteln

Fahre demnächst nach

Q 88

CHILE

Übernehme Generalvertretung sowie private und ge-
schäftliche Einzelaufträge. Besitze erstklassige Ver-
bindungen auch zu erstem chilenischem Import- und
Exporthaus. Referenzen vorhanden. Erbiete Offerten
unter Chiffre B 51194 Q an Publicitas Basel.

SOCCOM Société de Finance commerciale S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 28 février 1947, à 11 heures, en l'étude de MM^{es} Rochat, Rehfoos
et Delétré, notaires, à Genève, rue de la Corratierie 20.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
- 4° Nomination d'un contrôleur.

Les comptes de la société ainsi que les rapports de l'administration et du
contrôleur sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent
en prendre connaissance. X 81

Le conseil d'administration.

Insérer Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Beteiligung mit Gewinnanteil. Neues
bestinstalliertes Fabrikunternehmen in der
Ostschweiz sucht

Fr. 50 000

als Darlehen auf 2 Jahre fest. Zins 6%
inkl. Gewinnbeteiligung. Es besteht auch
die Möglichkeit einer aktiven Mitarbeit
als Bureauangestellter. OF Z 5
Offerten unter Chiffre OFA 1279 Z an
Orell-Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Disposant de

capitaux

m'intéresserais dans affaire industrielle,
branche commerciale ou toutes trans-
actions sérieuses; actif ou passif. Dis-
cretion. Offres détaillées sous chiffre
N 4167 x à Publicitas Genève. X 80



offeriert:

Olein 98% verselfbar

ab Uebersee, vorbehaltlich Bewil-
ligung. Einzelheiten auf Anfrage

TRABER-EINKAUFSGAGENTUR
BASEL 3 - Tel. (061) 2 23 73

Das
nichtrollende
Kohlen-
Papier

ist einheimisches
Produkt und jeder aus-
ländischen Marke überlegen

COLOMBAPLAN
Lichtecht - Griffrein - Ergiebig

**Aktienmantel**

zu verkaufen gegen bar, Ak-
tienkapital Fr. 50 000, libretti mit
Fr. 20 000.

Interessenten wollen sich wenden
unter Chiffre R 6548 Z an Publi-
citas Zürich. Z 92

AMOR, Schokolade-, Coniserie- und Biscuitsfabriken AG., Bern

Der Dividendencoupon Nr. 21 für das Jahr 1946 wird von heute an mit
Fr. 15.48 netto eingelöst:

an unserer Kasse,
bei der Schweizerischen Volksbank, Bern
bei der Kantonalbank von Bern, Bern,
bei der Gewerbekasse, Bern.

155

(Dividende brutto 7,368% = Fr. 22.10 brutto)

Bern, den 10. Februar 1947.

Der Verwaltungsrat.

Hotel «Elite» AG., Biel**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 21. Februar 1947, um 16 Uhr, im Hotel «Elite» in Biel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1946.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Decharge-Ertellung
an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisions- und
Geschäftsbericht liegen im Bureau der Hoteldirektion zur Einsicht der Aktionäre
auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den
Aktienbesitz bis zum 21. Februar 1947, mittags, beim Sekretär Notar W. Wyss,
bezogen werden. U 9

Biel, den 8. Februar 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Wir offerieren prompt ab Lager:

KOLOPHONIUM hell WG

Anfragen unter Chiffre OFA 2176 A an Orell-Füssli-Annoncen AG., Basel